



Herausgeber



Untere Beutau 8 - 10 | 73728 Esslingen Tel. 07 11 - 38 21 74 | Fax 07 11 - 38 15 99 info@keb-esslingen.de www.keb-esslingen.de

Kontaktzeiten der Geschäftsstelle:

Montag bis Freitag 9.00 -12.00

Verwaltung:

Brigitte Meseke

Bildungsreferentin für junge Erwachsene | Weiterbildung für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit:

Christine Scholder, Diplom Pädagogin

Leiter und Geschäftsführer:

Dr. phil. Emanuel Gebauer, Religionspädagoge und Kunsthistoriker

■ | Vorstand:

Anton Schädler, Vorsitzender, Nürtingen Susanne Geyer, Stellv. Vorsitzende, Wendlingen Carolin Koepke, Kirchheim / Nürtingen Petra Weber-Obrock, Esslingen Prof. Dr. Kurt Möller, Esslingen / Hochdorf Philip Saur, Plochingen Ulrich Schulz, Esslingen / Köngen Dr. Ute Rieck, Dekanat Esslingen-Nürtingen(beratend)

Die Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen ist eine Einrichtung im Kath. Dekanat Esslingen-Nürtingen

Informationen zu Veranstaltungen in Kooperation mit dem Dekanat und der Beauftragten für Eheund Familienpatoral erhalten Sie auch über die Dekanatsgeschäftsstelle, Tel. 07 11 - 7 94 18 70.

Einführung .			4
JIN - jung, innovativ, na	ah - für junge Erwa	achsene	5
Politik - Gesellschaft - /	Arbeitswelt		11
Ehrenamtliche in der F	lüchtlingsarbeit		16
Begegnung der Kulture	en und Religionen		23
Kunst - Literatur - Kultı	ur - Kreatives		27
Bildungsreisen			34
Philosophie - Theologi	e - Ethik		37
Glaube - Spititualität -	Meditation		39
Leben gestalten			44
Partnerschaft - Familie	- Erziehung		60
Weiterbildung			68
Gemeindedienste			71
Anmeldehinweise			73
Weitere Adressen			74
Terminübersicht			76

ZUR EINFÜHRUNG

Liebe Leserin, lieber Leser,

Erinnern Sie sich noch an die Zeit, als es noch kein Handy gab und das Telefonieren noch an einen Ort "gebunden" war? Der Hörer in der Hand hing am Kabel, dessen unteres Ende am Apparat und der Apparat am Stecker in der Wand. Das Sprechen und Hören, das Miterleben eines Geschehens ging über eine Leitung ins Leben, eine "Verbindung", eine Linie. Diese Bindung fesselte an einen Ort: In der eigenen Wohnung war zumeist die Telefonecke oder ein Telefontisch hergerichtet. Nicht selten zierte ein Notizblock mit Stift die Umgebung des festgebundenen Telefons. War das Telefonat beendet, erwachte man vor seltsamen Kritzeleien, Linien und Zeichen auf diesem Notizblock.

Der Künstler Franz Scherer hat Hunderte solcher "Telefonzeichnungen" gesammelt und dann Schritt für Schritt in immer länger durchdachte Überlegungen hinein übertragen. Aus der linearen Grundstruktur haben sich schließlich ganz komplexe, "hoch entwickelte" Gedankengebäude und konzeptionell tragfähige "Konstruktionen" entwickelt. Der Umkehrschluss: Wir telefonieren längst nicht mehr "linear". Heute findet Kommunikation immer mehr als Gemengelage statt. Geredet, beeinflusst, entschieden wird heute vielfach "rundum" und zwischen etlichen Kanälen hin- und herschaltend. Umgeben vom "Nett" gehen wir täglich nicht mehr wie früher gleich in den Inhalt, sondern müssen erst einmal über die Wege entscheiden, auf denen wir die Anderen kontaktieren: per Handy, E-Mail, SMS, Whatsapp oder Messenger? Wo war ich doch gleich? Wem habe ich was in welchem Kanal geschrieben? Oder war es doch nur gesprochen, oder gar nur angedacht?

Die einstige Linearität der "Leitung" hat Hierarchie als Kausalitiät begünstigt. Mit dem Abbau der Linearität, dem Teilen in "Clouds" kam es zwar auch zum Abbau von Hierarchien, aber wir haben uns damit auch an die "Wolken" der diffusen Kommunikation gewöhnt, die alles "Objektive" mehr und mehr vernebeln.

Das Jahr 2019 steckt voller Herausforderungen, an denen wir vielleicht bald vor einem Scheideweg stehen: Das Eigene vor dem Fernen, Identität vor Exotik, Angst vor Neugier, Nationalität vor Solidarität. Brexit vor Europa, Selbstversorgung vor Konjunktur. Europawahlen, Landtagswahlen, vielfache Kreis- und Kommunalwahlen stehen an. Die Demagogen der größeren Lautstärke, die in kurzen Sätzen und nebulösen Gewissheiten ihre Chance auf Machtausübung sehen, warten auf Ihre Stimme. Repräsentative Demokratie, die Mitwirkung aller an der langen Leitung, lebt jedoch von Geduld und Kompromiss. Setzen Sie den Populisten Ihre Vorstellung von Bildung entgegen: Die Sachen klären, die Menschen stärken. Darin möchten wir Sie begleiten!

Dr. Emanuel Gebauer, für das gesamte keb-Team



Eine Initiative der katholischen Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen e.V.

"Heaven meets earth"

Wochenende im Kloster für junge Erwachsene von 18 bis 32 Jahren

An diesem Wochenende gönnen wir uns eine kleine Auszeit. Im christlich-buddhistischen Meditationskurs im Stil des Zen geht es um Entspannung und Entschleunigung. Wir lernen verschiedene Elemente des Meditierens kennen, wie die Gehund Sitzmeditation, Meditieren mit der Klangschale, Schweigen und eine Teezeremonie. Wer möchte, kann den Klosteralltag mit den Gebetszeiten erleben, auf dem Klostergelände das einzigartige Graffitikunstprojekt "heaven meets earth" kennenlernen und mit den Mönchen ins Gespräch kommen oder einfach Zeit für sich genießen. Anreise in Eigenregie. Wir bieten Unterstützung bei der Bildung von Fahrgemeinschaften. Weitere Informationen: www.heavenmeetsearth.de und www.erzabtei.de

- Freitag, 15. März 2019 | 18.00 Uhr bis Sonntag, 17. März 2019 | 14.00 Uhr
- St. Ottilien/Bayern Erzabtei St. Ottilien
- Christine Scholder, Bildungsreferentin

125,00 € gesamt (110 € Vollpension | 15 € Kursgebühr)

Anmeldung bis 15. Februar: keb Esslingen Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

Veranstalter:

JIN - jung, innovativ, nah - eine Initiative der Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen



Karriereberatung

Workshop für junge Erwachsene von 18 bis 32 Jahren

In einem eintägigen Seminar setzen sich junge Erwachsene mit ihren Lebens- und Berufszielen auseinander. Die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden professionell von der Diplom-Psychologin Dorothea Böhm begleitet, die sich mit ihrer Beratung JCC Junior Career Coaching auf Karriereberatung von jungen Menschen spezialisiert hat. Vorgesehen sind ein Persönlichkeitstest mit Potentialanalyse in der Gruppe sowie ein halbstündiges Einzelgespräch für jeden Teilnehmenden. Parallel dazu besteht die Möglichkeit, sich in Einzel- und Gruppenarbeit mit persönlichen und beruflichen Kompetenzen zu beschäftigen. Wir zeigen konkrete Schritte zur Umsetzung der Erwartungen und Ziele auf und geben individuelle Empfehlungen.

- Samstag, 30. März 2019 09.00 – 17.00 Uhr
- Plochingen
 Katholisches Gemeindezentrum St. Konrad, Hindenburgstr. 57
- Dorothea Böhm, Dipl.-Psychologin, JCC Junior Career Coaching Christine Scholder, Bildungsreferentin

80,00 € gesamt (75,- € Kurs | 5,- € Kaffee, Getränke)

Anmeldung bis 12. März: keb Esslingen Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

Veranstalter:

JIN – jung, innovativ, nah – eine Initiative der Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen e.V.

Abseilen vom Kirchturm

Workshop "Selbstvertrauen und Grenzerfahrung" für junge Erwachsene von 18 bis 32 Jahren

Mit 190 Schritten den Kirchturm erklimmen – aber stufenlos und auf direktem Weg hinuntergehen... Nimmst du die Herausforderung an und lässt dich vom Kirchturm der Nürtinger Stadtkirche abseilen? Grenzen begegnen uns in vielen Situationen. Wie gehen wir damit um? Was hilft uns, Herausforderungen anzunehmen? Was hält uns davon ab? Wie verändert uns eine Grenzerfahrung? Wie treffen wir Entscheidungen? Was ist förderlich, wenn es darum geht, die eigene Komfortzone zu erweitern? Wie groß ist das Vertrauen in mich selbst und meine Kräfte? In einer ersten Workshop-Einheit wird es um Fragen wie diese gehen. Theoretische Inputs, selbstreflexive Elemente und praktische Übungen bereiten uns auf den Nachmittag vor. Da wird es dann nämlich ernst: Nach der Mittagspause haben wir direkt Gelegenheit, uns selbst in einer Grenzerfahrung zu erleben. Unter fachmännischer Anleitung kann, wer mag, sich vom Turm der Nürtinger Laurentiuskirche abseilen lassen: Anseilen, über die Brüstung klettern, auf dem Mauersims stehen, runter schauen, die ersten Schritte am Turm hinunter wagen und dabei vielleicht sogar noch den Ausblick genießen!

- Samstag, 11. Mai 9.00 – 17.00 Uhr
- Nürtingen
 Kath. Gemeindehaus St. Johannes, Vendelaustr. 28,
 Kirchturm der Evangelischen Stadtkirche St. Laurentius
- Dorit Hermann, Kommunikationstrainerin
 Peter Rieger, Erfahrener Kletterer, Gleitschirmfluglehrer

20,00€

Anmeldung bis 30. April: keb Esslingen Tel.: 07 11 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

JIN – jung, innovativ, nah – eine Initiative der Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen e.V. in Kooperation mit der Ökum. Hochschulseelsorge Nürtingen



Gut reden können - Überzeugen, argumentieren, den eigenen Standpunkt finden

Workshop für Junge Erwachsene von 18 bis 32 Jahren

Reden können und gute Argumentation gehören zum täglichen Handwerkszeug, ob im Privaten oder im Beruflichen. Heute hängt vieles im Leben zunehmend von der Fähigkeit ab, selbstsicher aufzutreten, direkt und genau Menschen und Probleme anzusprechen, zuzuhören sowie logisch, klar und verständlich zu argumentieren und zu überzeugen. Und oft müssen Versammlungen, Gesprächsrunden u.a. moderiert werden. In unserem Workshop sollen Argumentationstechniken erlernt und rhetorische Kompetenzen erweitert werden. Wir arbeiten mit Übungen zur freien Rede, Atemtechniken, Rezitation, mit Rollenspielen und Fremd- und Selbstbeobachtung. Auch die nonverbale Kommunikation - Körpersprache, Gestik und Mimik - wird einbezogen. Der Workshop setzt auf aktive Beteiligung.

- Samstag, 25. Mai 9.45 – 17.30 Uhr
- Wendlingen
 Katholisches Gemeindezentrum, Bürgerstr. 4
- Birgit Meyer, Prof. Dr. phil. Habil.

40 € gesamt (35,- € Kurs | 5,- € Kaffee, Getränke)

Anmeldung bis 7. Mai: keb Esslingen Tel. 07 11 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

Veranstalter:

JIN – jung, innovativ, nah – eine Initiative der Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen e.V.



Titelfoto:pixabay



Impro-Theater

Für junge Erwachsene von 18 bis 32 Jahren

Egal, ob du schon Erfahrungen mit Theaterspielen gemacht hast oder ob du es das erste Mal ausprobieren möchtest: Improvisationstheater spielen können alle! Theater ohne Regie und Textbuch, dafür aber mit ganz viel Kreativität und Spaß. Durch gegenseitige Inspiration entstehen spontane Szenen und verrückte Geschichten und Figuren, die keine Grenzen kennen. Keine Vorkenntnisse erforderlich!

- Donnerstag, 6. Juni 18.30 – 21.15 Uhr
- Wolfschlugen
 Kath. Gemeindehaus St. Josef, Nürtinger Str. 3
- Alessa Koch, Sozialpädagogin (FH)

10,00 € (8,00 € Kursgebühr | 2,00 € Getränke, Knabberzeug)

Anmeldung bis 23. Mai: keb Esslingen Tel. 07 11 – 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

Veranstalter:

JIN – jung, innovativ, nah – eine Initiative der Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen e.V.



Kunst aus Glas - Bilderrahmen kreativ gestalten

Workshop für junge Erwachsene von 18 bis 32 Jahren

Glas schneiden, schleifen, einfassen, löten... so entsteht mit der Tiffanytechnik aus vielen bunten Glasstücken ein individueller, kreativer Bilderrahmen für Fotos in Größe von 13×18 cm oder kleiner. Wer das mal ausprobieren möchte, ist in diesem Workshop richtig.

- Samstag, 6. Juli 9.30 – 16.30 Uhr
- Wolfschlugen
 Werkstatt in Wolfschlugen, Rathausstr. 28 B,
- Sandra Feuerecker, Kunstglaserin, Glasdesignerin

35,00 € (20,00 € Kursgebühr, 15,00 € Materialkosten)

Anmeldung bis 25. Juni: keb Esslingen Tel. 07 11 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

Veranstalter:

JIN – jung, innovativ, nah – eine Initiative der Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen e.V. in Kooperation mit kreuz und quer, dem Programm für junge Erwachsene im Kath.Bildungswerk Stuttgart

kreuz & quei

POLITIK - GESELLSCHAFT - ARBEITSWELT

Film & Talk

In dieser neuen Reihe des AK Ökonomie unter Mitwirkung der keb Esslingen, zeigen wir Filme im Kommunalen Kino und bieten anschließend ein moderiertes Gespräch an.

Veranstalter: AK Ökonomie, Kommunales Kino Esslingen in Zusammenarbeit mit der Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen e.V.



DRAUSSEN Film & Talk

DRAUSSEN porträtiert vier Männer, die in Köln auf der Straße leben. Ausgehend von persönlichen Gegenständen, die aufgeladen sind mit Erinnerungen und Emotionen, öffnet der Film das Tor zu einer Welt, die sonst verschlossen bleibt. Der Film regt nicht nur zu einem Perspektivwechsel an, sondern zeigt Obdachlose, die sich ihren Stolz und ihre Würde erhalten haben. »Der ebenso formbewusste, visuell überzeugende wie substanzreiche Dokumentarfilm zweier junger Filmemacherinnen porträtiert mit viel Respekt vier obdachlose Männer.« (epd Film)

- Donnerstag, 28. Februar, 19.00 Uhr
- Esslingen
 Kommunales Kino, Maille 4-9, www.koki-es.de
- Ralf Brenner, Geschäftsführer Heimstatt Esslingen e. V. spricht im Anschluss an die Vorstellung mit wohnungslosen Menschen und dem Publikum über den Film. In Zusammenarbeit mit Kultur am Rande Esslingen e.V.

REISE NACH JERUSALEM

Film & Talk

REISE NACH JERUSALEM zeigt eindrucksvoll, nachvollziehbar und mit einer brillanten Eva Löbau, welchen Stellenwert Arbeit in unserer Gesellschaft einnimmt und wie schwer und beschämend es wird, wenn man plötzlich keine mehr hat. Ein ebenso berührender wie überraschend kurzweiliger und trockenhumoriger Debütfilm. »Das Abrutschen ins Prekariat und noch viel weiter nach unten: REISE NACH JERUSALEM zeigt schmerzhaft authentisch, zugespitzt kondensiert, absurd verifiziert das Leiden einer bestens ausgebildeten jungen Frau, die es nicht schafft.« (Kino-Zeit)

- Donnerstag, 14. März 19.00 Uhr
- Esslingen
 Kommunales Kino, Maille 4-9, www.koki-es.de
 - Mitarbeiter*innen von Caritas und Diakonie diskutieren im Anschluss an die Vorstellung über die (finanzielle) Situation Arbeitsloser bei uns.

ICH, DANIEL BLAKE

Film & Talk

In seinem präzise inszenierten, mehrfach preisgekrönten Milieu-Drama nimmt Ken Loach den britischen Sozialstaat ins Visier und erzählt unaufgeregt und unterschwellig hochemotional von den Ungerechtigkeiten im System – ein Film, der aufregt, rührt und aufrichtig zu Herzen geht. "In ICH, Daniel Blake setzt Ken Loach, Meister des Sozialdramas, der geballten Kälte des britischen Wohlfahrtssystems puren Humanismus entgegen." (Filmstarts)

Vorfilm: KINDERARMUT (DE 2018 | 6 Min.) - Mit einem symbolischen Wettrennen zeigen Schüler*innen des Berliner Beethoven-Gymnasiums, wie ungleich die Startbedingungen für junge Menschen sind.

- Donnerstag, 11. April
- Esslingen
 Kommunales Kino, Maille 4-9, www.koki-es.de
- Kinder des Kinderbeirats der Kinderstiftung
 Esslingen-Nürtingen sprechen über den Kurzfilm.



Globalisierungskritische Gespräche auf den Fildern

Wohnen können! Bezahlbarer Wohnraum für Menschen

Bezahlbarer Wohnraum wird immer knapper – auch im Landkreis Esslingen. Viele Menschen finden kaum mehr Wohnungen und kaum bezahlbare. Wenn Normalverdiener Schwierigkeiten haben, eine Wohnung zu finden, wie geht es dann Alleinerziehenden, Arbeitslosen und Familien mit Kindern. Im Vortrag wird dargestellt, warum es so wenig bezahlbaren Wohnraum gibt und wie die Entwicklung aussieht. Welche Konsequenzen und Lösungsmöglichkeiten gibt es, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen.

- Donnerstag, 14. März 2019 19.00 Uhr
- Stuttgart-Sillenbuch
 Waldheim Clara-Zetkin-Haus, Gorch-Fock-Str. 26,
- Udo Caspar, Vorsitzender des Deutschen Mieterbundes Esslingen-Göppingen

Veranstalter:

Attac Ostfildern in Zusammenarbeit mit Attac Filder I Evang. Bildungswerk im Landkreis Esslingen I GEW Kreis Nürtingen / Esslingen I keb Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen e. V. I Kinder- und Jugendförderung | Ostfildern I Naturfreunde Stuttgart- Sillenbuch / Ostfildern I Ver.di-Ortsverein Esslingen I VHS Ostfildern I Waldheim Stuttgart e. V. Clara-Zetkin-Haus

Globalisierungskritische Gespräche auf den Fildern



Wege in eine menschliche Wirtschaft

Zuerst stellt der Referent wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen dar, die unser soziales Leben erschweren und auch zur Finanzkrise und der labilen Wirtschafts- und Finanzlage Europas geführt haben. Er verdeutlicht: Unser momentanes Wirtschaftssystem ist nicht nachhaltig. Dabei zeigt er auch die geistigen und weltanschaulichen Hintergründe auf. Im zweiten Teil beschreibt Prof. Christian Kreiß Wege, wie wir zu einer menschlichen Wirtschaft und Gesellschaft kommen können. Er fragt dabei auch: Was können wir gemeinsam tun? Was kann jeder Einzelne tun?

- Mittwoch, 3. April 2019 19.00 Uhr
- Ostfildern-Nellingen Martin-Luther-Haus, Riegelstr. 52
- Prof. Dr. Christian Kreiß, Hochschule Aalen

Veranstalter:

Attac Ostfildern in Zusammenarbeit mit Attac Filder I Evang. Bildungswerk im Landkreis Esslingen I GEW Kreis Nürtingen / Esslingen I keb Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen e. V. I Kinder- und Jugendförderung | Ostfildern I Naturfreunde Stuttgart- Sillenbuch / Ostfildern I Ver.di-Ortsverein Esslingen I VHS Ostfildern I Waldheim Stuttgart e. V. Clara-Zetkin-Haus

Europäische Union - Friedensprojekt oder Militärunion mit geopolitischen Ambitionen?

Befragung der Kandidaten zur Wahl des Europäischen Parlaments 2019

Im Vorfeld zu den Wahlen zum Europäischen Parlament 2019 werden Kandidaten zum Thema Europäische Union und Frieden befragt. 2012 erhielt die EU den Friedensnobelpreis für ihren Einsatz für Frieden, Versöhnung, Demokratie und Menschenrechte in Europa. Bei der Preisverleihung begründete das norwegische Nobelkomitee seine Entscheidung mit der stabilisierenden Rolle der EU bei der Umwandlung Europas von einem Kontinent der Kriege zu einem Kontinent des Friedens. Inzwischen fordert Frankreichs Präsident Macron eine "echte europäische Armee". Auch Bundeskanzlerin Angela Merkel plädiert für eine deutlich engere militärische Kooperation in der EU. Vieles lässt darauf schließen, dass das Haus Europa mit seinem Wohlstand verteidigt werden soll gegen die übrige Welt. Abschottung der Grenzen gegen Migranten und Verteidigung der weltweiten Infrastruktur für Welthandel gehören dazu, wie auch die Betonung der Sicherheit statt weltweiter Solidarität. Die KandidatInnen werden befragt, für welche EU sie sich im Europäischen Parlament einsetzen wollen und wie

- Dienstag, 14. Mai 19.30 Uhr
- Esslingen
 Salemer Pfleghof Esslingen, Untere Beutau 8 10
- Andreas Zumach, Journalist, UNO-Korrespondent für taz und andere Zeitungen, Rundfunk- und Fernsehanstalten, Genf

Veranstalter:

Friedensbündnis Esslingen in Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen, dem Evangelischen Bildungswerk Kreis Esslingen und weiteren Partnern

Gruppen leiten, Teamarbeit fördern Für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit

Wie können wir Ehrenamtliche mit ihren unterschiedlichen Vorstellungen, Arbeitsweisen und Motivlagen gut wahrnehmen? Wie fördern wir das Miteinander in so einer Gruppe? Feedbacks und Reflexionen sind ein bewährtes Handwerkszeug, um immer mal wieder Bilanz zu ziehen und gemeinsam zu klären, wie es weiter gehen soll. Im Workshop werden Methoden vermittelt und es wird Raum sein für die mitgebrachten Erfahrungen und Fragen.

- Donnerstag, 21. Februar 2019 19.00 - 21.30 Uhr
- Filderstadt-Bernhausen Evang, Dekanatamt, Clubraum, Talstr. 21
- Annedore Beck, Systemische Organisationsberaterin, Coach

Anmeldung bis 12. Februar: keb Esslingen Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

Veranstalter:

keb Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen e.V. in Kooperation mit der AWO Arbeiterwohlfahrt. Sozialdienst für Flüchtlinge, Esslingen und dem Evang. Bildungswerk im Landkreis Esslingen

Familienpflege

- betreut und versorat die Kinder führt den Haushalt
- Kurberatung

Familienpflege hilft

- während Krankheit und Kur
- bei Überlastung, Schwangerschaft und Geburt



Katholische Familienpflege im Dekanat Esslingen-Nürtingen

Werastraße 20, 72622 Nürtingen Telefon Nürtingen 07022/38515 Telefon Esslingen 07 11/79 41 87 15 Telefax Nürtingen 07022/903102 familienpflege.nt@t-online.de

www.familienpflege-nuertingen.zukunft-familie.info

EHRENAMTLICHE IN DER FLÜCHTLINGSARBEIT



Foto: Privat

Umgang mit traumatisierten Kindern Für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit

Traumatische Erfahrungen führen zu einer dauerhaften Erschütterung des Selbst- und Weltverständnisses. Das heißt, sie wirken in das gegenwärtige Leben hinein. In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit den Auswirkungen von Traumata auf den Bereich der sozialen Interaktion und Beziehungsgestaltung. Im Umgang mit traumatisierten Kindern stoßen Helfer immer wieder an Grenzen. Unter der Fragestellung, wie es gelingen kann, den Zirkel von Hilflosigkeit und Aggression zu durchbrechen, befassen wir uns mit psychodynamischen Konzepten und mit aktuellen Ansätzen der Traumapädagogik.

- Donnerstag, 21. März 19.00 – 21.00 Uhr
- Esslingen
 Gemeindehaus Laterne , Georg-Christian-von-Kessler-Platz 2
- Ulrike Rizza, Dipl. Kunsttherapeutin (FH), Heilpraktikerin für Psychotherapie (HPG)

Anmeldung bis 7. März: keb Esslingen Tel. 07 11 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

Veranstalter:

EHRENAMTLICHE IN DER FLÜCHTLINGSARBEIT



Gut bei mir und gut bei den Anderen Für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit

In der täglichen Arbeit und im freiwilligen Engagement mit Geflüchteten stehen wir immer wieder vor der Herausforderung, uns auf Menschen einzulassen, ohne uns selbst dabei zu verlieren. Der Besinnungstag möchte einladen, sich der eigenen Bedürfnisse und Grenzen bewusst zu werden, besser für sie einzustehen und eine gesunde Balance zwischen Nähe und Distanz zu entwickeln. Elemente des Tages sind Impulse, Achtsamkeits- und Entspannungsübungen sowie Austausch. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

- Samstag, 23. März 9.30 – 16.00 Uhr
- Kirchheim-Teck / Jesingen Kath. Gemeindezentrum St. Lukas, Schönbergstr. 23,
- Judith Gaab, Theologin, Geistliche Begleitung bei Zukunft Familie e.V., Ausbildung in Meditationsbegleitung und Focusingtherapie
 Petra Gauch, Caritas-Dienste in der Flüchtlingsarbeit

Petra Gauch, Caritas-Dienste in der Flüchtlingsarbeit Esslingen

Anmeldung bis 13. März: keb Esslingen Tel. 07 11 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

Veranstalter:

Caritas Fils-Neckar-Alb, keb Kath. Erwachsenenbildung und Katholisches Dekanat Esslingen-Nürtingen

Erzählcafé als Methode in der Arbeit mit Geflüchteten

Beim Erzählen von Lebenserfahrungen unter einem bestimmten Thema wie Heimat, Flucht und Ankommen in einer neuen Umgebung entsteht zwischen Erzählenden und Zuhörenden Interesse, Nähe und Begegnung. Dies kann ein Beitrag zum besseren Verstehen und guten Zusammenleben in unserer Gesellschaft sein. Die Teilnehmenden lernen die Methode des Erzählcafés für den Einsatz in der ehrenamtlichen Arbeit mit Geflüchteten und mit anderen Zielgruppen kennen. Sie erhalten eine Anleitung für die Planung und Umsetzung einer Veranstaltung in einer Kirchengemeinde, Kommune oder in einem Arbeitskreis Asyl. Praktische Übungen zu kultursensibel geführten Interviews mit den ausgewählten Personen und Tipps zum Durchführen einer gelingenden Veranstaltung stehen dabei im Mittelpunkt.

- Donnerstag, 16. Mai 2019 19.00 - 21.00 Uhr
- Nürtingen
 Gemeindehaus K2O Oberensingen, Stuttgarter Str. 91
- Brunhilde Clauß, Dipl.-Sozialpädagogin (FH),
 Systemischer Coach (SG), Caritas-Dienste in der Flüchtlingsarbeit

Anmeldung bis 30. April: keb Esslingen Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

Veranstalter:

EHRENAMTLICHE IN DER FLÜCHTLINGSARBEIT



Aktuelles im Flüchtlingsrecht

Asyl ist Menschenrecht. Ausgehend von den Grundlagen des Asyl- und Flüchtlingsrechts bietet die Fortbildung einen Überblick über aktuelle Entwicklungen im Flüchtlingsrecht sowie über die daraus folgenden Konsequenzen und Handlungsmöglichkeiten für die ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit.

- Dienstag, 4. Juni 19.00 – 21.30 Uhr
- Köngen, Katholisches Gemeindehaus, Rilkeweg 20
- Andreas Linder, AWO Kreisverband Esslingen

Anmeldung bis 21. Mai: keb Esslingen Tel. 07 11 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

Veranstalter:

Zukunft AK Asyl: Wie geht es weiter?

Perspektiven und Ziele für die Zukunft des Arbeitskreises

Damit ehrenamtliches Engagement gut gelingt und Ehrenamtliche mit ihrem Einsatz zufrieden sind, ist es hilfreich, sich in Abständen die Zeit zu nehmen, alte Ziele zu überprüfen und neue Perspektiven zu entwickeln. Mit motivierenden Zielen können anstehende Aufgaben und Herausforderungen leichter gemeistert werden und es gelingt mit neuer Kraft besser, sich selbst oder die Kooperation im AK neu zu "(er-) finden". Mit verschiedenen Methoden aus dem Modell der Zukunftswerkstatt und der lösungsorientierten Supervision wollen wir an diesem Abend Ideen und mögliche Perspektiven für einen funktionierenden und zukunftsweisenden Arbeitskreis Asyl entwickeln.

- Donnerstag, 27. Juni 2019 19.00 – 21.30 Uhr
- Nürtingen Kath. Gemeindehaus St. Johannes, Vendelaustr. 28
- Simone Liedtke, Diplompädagogin, Coach und Lehrcoach (SG)

Anmeldung bis 13. Juni: keb Esslingen Tel. 07 11 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

Veranstalter:



Psychische Erkrankungen im Kontext von Flucht und Asyl

Für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit

Unter Berücksichtigung kulturspezifischer Besonderheiten geht es in diesem Workshop darum, ein Gespür dafür zu entwickeln, wie sich psychische Erkrankungen bei geflüchteten Menschen äußern können. Welche Bedeutung haben dabei Sprachkenntnisse? Wie sieht es mit dem Anspruch auf eine Therapie aus? Und wie gelingt es uns, in belastenden Situationen mitzufühlen, aber nicht mitzuleiden?

- Dienstag, 2. Juli 19.00 - 21.00 Uhr
- Wolfschlugen
 Katholisches Gemeindehaus St. Josef, Nürtinger Str. 3
- Ulrike Rizza, Dipl. Kunsttherapeutin (FH), Heilpraktikerin für Psychotherapie (HPG)

Anmeldung bis 18. Juni: keb Esslingen Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

Veranstalter:



ERÖFFNUNG der Urban Sketching Ausstellung mit den Arbeiten des Workshops vom Wochenende "Kalt und warm"

Tischkultur / Weltwerkstatt

Die beim Sketchcrawl "Kalt und warm" entstandenen Skizzen und Zeichnungen, werden in einer Gruppenausstellung präsentiert. Das Projekt "Tischkultur. Weltwerkstatt"zeigt das Wechselspiel aus persönlichen Eindrücken und zeichnerischem Ausdruck der in den Bildern festgehaltenen Augenblicken.

- Eröffnung:
 Mittwoch, 13. Februar 2019, 18.00 Uhr
 Dauer: bis 8. März
- Esslingen,
 Volkshochschule, Mettinger Str. 125

Veranstalter:

keb - Katholischen Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen zusammen mit der der Volkshochschule Esslingen und der Kunstakademie Esslingen



Pilgersymposium Jerusalemweg

Die deutschen Pilgerwege zum Internationalen Friedensweg JERUSALEM WAY

Alles beginnt mit dem ersten Schritt. Der Jerusalemweg, der weltweit längste Pilgerweg, verbindet Religionen und Völker in einem einzigartigen Friedensprojekt. Ähnlich dem Jakobsweg – aber eben "orientiert" – soll der Jerusalemweg, wie ein sich aus vielen Quellen speisender Strom die verschiedenen historischen Pilgerrouten zu größeren Flüssen und schließlich auf die Hauptroute vereinen. In Deutschland sind zwei große "Flüsse" in Vorbereitung: einer vom Rheinland über Speyer,

BEGEGNUNG DER KULTUREN UND RELIGIONEN

der andere von Fulda aus, die sich in Donauwörth vereinen und dann in Linz a. d. Donau mit dem International JERUSA-LEM WAY verbinden.

Dieser neue Jerusalemweg wurde u.a. von dem Jakobspilger Johannes Aschauer ins Leben gerufen. Der Weg führt vom "Ende der Welt durch das Herz Europas zum Anfang". Von hier aus also über Österreich, Ungarn, Serbien, Kosovo, Nord-Mazedonien, Griechenland, Türkei, Syrien, Jordanien und Israel/Palästina

Das Symposium ist sowohl als Geschichtswerkstatt über die historischen Aufbrüche von Jerusalempilgern in unserer Region seit dem Mittelalter wie auch als offenes Pilgerforum mit Präsentationen von Vertretern der verschiedenen Pilgerrouten konzipiert. Es soll die einzelnen Pilger weiterbringen und die Weiterarbeit an den deutschen Ästen des Jerusalemwegs inspirieren. Weil der Jerusalemweg wie kein anderer eine Vielzahl kürzerer europäischer Pilgerrouten verbindet und die bestehenden Strukturen anderer Wege nutzt, haben Sie auf diesem Pilgersymposium Gelegenheit, diese Partnerprojekte kennenzulernen.

Am Tag nach dem Pilgersymposium wird es ganz praktisch: Mit einem Pilgersegen starten wir am Sonntag, 24. Februar in Esslingen, zu Fuß über den Schurwald nach Kloster Adelberg.

- Freitag, 22. Februar, 17.00 Uhr 19.30 Uhr Samstag, 23. Februar, 10.00 - 12.00 und 14.00 - 17.00 Uhr
 - Esslingen, Salemer Pfleghof, Untere Beutau 8-10
 - **Der Jerusalemweg als internationaler Friedensweg** Johannes Aschauer, Initiator des Jerusalem Way

Historische Pilgerwege im Südwesten

Dr. Emanuel Gebauer

Ist Pilgern gleich Wandern? Über Gastfreundschaft Julia Kohler, Leiterin Haus St. Jakobus

Via Romea - ein Partnerprojekt des Jerusalemwegs Dr. Thomas Dahms

Martinusweg - Partnerprojekt des Jerusalemwegs Constantin Weyrich

Vernetzung des Jerusalemwegs mit Städten und Gemeinden - Ulrike Steger

Pilgern mit dem Rad - Paul Silberbaur

Anmeldung erforderlich

Veranstalter: keb - Katholischen Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen zusammen mit dem Evang. Bildungswerk im Landkreis Esslingen e.V.

Schule für syrische Kinder in der Türkei

Im Frühjahr 2014 machten sich zwei junge Menschen auf, um dort zu helfen, wo die Not am größten ist. In Gaziantep, einer türkischen Stadt nahe der syrischen Grenze, gründeten sie mit einfachen Mitteln ein Schulprojekt, in das sie syrische Flüchtlingskinder von den Straßen einluden. Yasin Adigüzel war von Anfang an mit dabei und erzählt eine traurige Geschichte voller Hoffnung, in der aus einer Wohnzimmeraktion ein Zufluchtsort für hunderte Kinder wird. Eine Geschichte, in der ein Happy End noch aussteht. An dem Abend eingehende Spenden leiten wir an das Schulprojekt in der Türkei weiter.

- Dienstag, 19. Februar 20.00 Uhr
- Altbach
 Martin-Luther-Saal der Evang. Christuskirche,
 Weinbergstraße 24
- Yasin Adigüzel, Landesreferent interkulturelle Bildung im EJW,
 Evangelischer Theologe und Islamwissenschaftler

Anmeldung: Eckhard Reichert | Tel. 0 71 53 – 7 10 76

Veranstalter: Ökum. Arbeitskreis Eine Welt e.V. Altbach

Heimat in der Fremde - Fremde in der Heimat Erzählcafé im Rahmen der Sulzgrieser Gespräche

Frauen und Männer mit unterschiedlichen kulturellen und religiösen Wurzeln erzählen von Heimat, Flucht und dem Ankommen in einem fremden Land.

- Mittwoch, 27. Februar 2019 19.30 - 21.30 Uhr
- Esslingen-Sulzgries
 Evang. Gemeindehaus, Kelterstr. 21
- Veranstalter:
 Evang. Kirchengemeinde Esslingen-Sulzgries; Kath.
 Kirchengemeinde St. Paul/St. Katharina Esslingen

"Die Frau im Islam" Eine Religion, unterschiedliche Frauenbilder

Die "Frau im Islam" – gegenwärtig ist sie oftmals im Fokus gesellschaftlicher Diskurse. Doch was charakterisiert sie? Welche Spannungen treten zwischen Selbstbild und Fremdbild auf? Bei diesem Vortrag werden diverse Frauenbilder und ihre unterschiedlichen kulturellen und religiösen Einflüsse thematisiert. Anschließend findet ein Anti-Bias-Workshop statt. Anti-Bias ist ein Ansatz bei dem für Vorurteile sensibilisiert und angeregt wird, mit der Vielfalt unserer Gesellschaft umzugehen. Der Workshop bietet Raum zur Reflektion eigener Denkweisen.

- Samstag, 16. März 10.00 – 14.00 Uhr
- Esslingen
 Salemer Pfleghof, Untere Beutau 8-10
- Samira Ghozzi, Religionswissenschaft, Islamische Theologie Workshop: Petra Krieg, Caritas-Dienste in der Flüchtlingsarbeit

Anmeldung bis 12. März: Caritas-Dienste in der Flüchtlingsarbeit Marijana Barth-Tafra | Tel. 07 11-39 69 54-33 | barth-tafra.m@caritas-fils-neckar-alb.de

Veranstalter:

Caritas-Zentrum Esslingen in Kooperation mit der keb Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen e.V.

Sketchcrawl: Urban Sketchers zeichnen bei gemeinsamen Treffen

Vor einiger Zeit entstand eine künstlerische Bewegung, die Freihandzeichnen mit einer neuen Art von visuellem Journalismus verbindet. Inzwischen hat sie viele Künstler und Laien unter einem Motto vereint: "Wir zeichnen vor Ort, drinnen oder draußen, nach direkter Beobachtung. Unsere Zeichnungen erzählen die Geschichte unserer Umgebung, der Orte, an denen wir leben oder zu denen wir reisen." Urban Sketchers arbeiten integrativ, sind offen für begeisterte Amateure, verabreden sich zu gemeinsamen Sketchcrawls (zu Zeichenfesten). Die "Usk-Gruppe" bei der keb Esslingen trifft sich an wechselnden Orten. Die Teilnahme an diesen nicht angeleiteten Sketchcrawls ist kostenfrei. Diese Treffpunkte werden allen Interessenten mitgeteilt, die sich in den E-Mail-Verteiler der Urban Sketchers aufnehmen lassen. Die Benachrichtigung über den jeweiligen Treffpunkt erfolgt per E-Mail.

Zwei bis drei Mal im Jahr wechseln die Treffen mit einem Übungsangebot statt, bei dem uns die Kunstschulleiterin Nadja Pidan durch kritische und beratende Begleitung die Gelegenheit gibt, uns weiterzuentwickeln (vgl. Kurs "Urban Sketching").

- Freitag, 1. März | 16.00 18.30 Uhr Treffpunkt: Kunstakademie Esslingen, Fritz-Müller-Str. 1
- Freitag, 31. Mai | 16.00 18.30 Uhr Treffpunkt: Sirnau, Hofgut Sirnau 1
- Freitag, 5. Juli | 16.00 18.30 Uhr Treffpunkt: Esslingen, Cafe Lux, Maille 4-9
- Freitag, 20. September | 16.00 18.30 Uhr Treffpunkt: Kirchheim, Kornhaus-Galerie, Max-Eyth-Str.
- Team der keb

Anmeldung: keb Esslingen Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

Veranstalter:

Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen

Urban Sketching unter künstlerischer Anleitung Skizzieren in der Stadt und in Gemeinschaft

Ein Bleistift, ein Kugelschreiber, ein Briefumschlag oder die Papierserviette. Das reicht schon fast. Nun noch einen öffentlichen Ort, drinnen oder draußen, und ein Treffen: Urban Sketchers verabreden sich zu Zeichenfesten (Sketchcrawls), um gegen alle Echtzeithektik und digitale Bilderflut Zeit und Augenblick zu verlangsamen, bildnerisch festzuhalten. Der Sketchcrawl unter künstlerischer Anleitung dient allen, für die diese Form des Zeichnens neu ist oder die sich von Zeit zu Zeit mit der Übungsleitung durch die Zeichenlehrerin weiterentwickeln wollen.

Nadja Pidan, die künstlerisch und kunstpädagogisch lehrt, ist selbst als Urban Sketcher unterwegs und begleitet die Kurse indem Sie uns jedesmal mit anderen Aufgaben herausfordert. Wir organisieren für jeden Kurs parallel einen wetterfesten Raum, um uns zu sammeln und die Arbeiten einander zu zeigen.

Samstag, 6. April10.00 - 13.00 UhrNürtingen, Treffpunkt: Bahnhof

Anmeldung bis 2. April: keb Esslingen

Samstag, 20. Juli10:00 - 13:00 UhrStuttgart Flughafen, Treffpunkt: Terminal 1

Anmeldung bis 16. Juli: keb Esslingen Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

Nadja Pidan, Leiterin der Kunstschule Backnang

5.00€

Veranstalter:

keb Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen e.V.



Der Kreuzweg der Versöhnung HAP Grieshaber

Die Ausstellung zeigt 14 Holzschnitte auf Japanpapier aus dem Werk von HAP Grieshaber aus dem Jahr 1969. Leihgeber ist Dr. Franz Josef Dazert, der das Werk als Dauerleihgabe dem Museum im Kleinhues-Bau überlassen hat. Zur Ausstellung werden Jürgen Hammermann vom AK Kirche und Kunst und Oberbürgermeisterin Ursula Keck aus Kornwestheim, sprechen. Maria Luise Völter führt in die Ausstllung ein. Musikalisch umrahmt wird die Eröffnung von Felix Muntwiler.

Ausstellungseröffnung im Münster St. Paul Esslingen Samstag, 9. März 2019

11.15 Uhr

Dauer: bis 22. April

Veranstalter:

Katholische Gesamtkirchengemeinde Esslingen

Kreatives Schreiben - Gesellige Schreibabende

Durch Schreibinspirationen und Schreibspiele den Spaß am Schreiben wecken und im geselligen Miteinander zu eigenen und gemeinsamen Geschichten finden. So setzen wir unsere Fantasie in Gang, schreiben Gedichte und Geschichten, die wir in der Gruppe miteinander teilen, natürlich nur wer möchte. Richtig und falsch gibt es nicht, im Vordergrund steht der Spaß am Schreiben! Bitte mitbringen: Schreibutensilien.

Freitag, 15. März 2019 19.00 – 21.00 Uhr

Weitere Treffen: 5.04. | 17.05. | 7.06. | 12.07.

Esslingen
Salemer Pfleghof, Untere Beutau 8-10

 Miriam Hägner, Dipl. Soz.-Päd. (FH), Coach (ECA) und Schreibtherapeutin (IEK)

10 € /Treffen, Person

Anmeldung bis jeweils 3 Arbeitstage vor jedem Treffen. keb Esslingen | Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

Veranstalter:

Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen e.V.

Volker W. Hamann Führung durch die Ausstellung

Stein, Stahl und Holz und immer wieder Fotoarbeiten voller Licht. Der Filderstädter Künstler Volker W. Hamann widmet sich in seinem Schaffen unterschiedlichen Materialien, lotet ihre Präsenz in Groß- und Kleinformaten aus und vernetzt sie. Seine Werke sind im öffentlichen Raum in Filderstadt zu sehen. Die Künstler der Filder e.V. organisieren in der Städtischen Galerie in Filderstadt eine Ausstellung mit seinen Werken. Bitte rechtzeitig anmelden, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

- Donnerstag, 14. März 2019 19.00 Uhr
- Filderstadt
 Städt. Galerie Filderstadt, Bonländer Hauptstraße 32/1

5,00€

Anmeldung bis 6. März Pfarramt Liebfrauen Tel. 0711 - 777 54 50

Veranstalter: AK Erwachsenenbildung der Seelsorgeeinheit Filderstadt

Franz Schubert

Der Sänger unter den Komponisten der Romantiker

Von seiner Herkunft, Kindheit, seinem Werdegang, seiner Persönlichkeit, den ersten Werken bis zur "Unvollendeten" wird das Leben Franz Schuberts beleuchtet. Mit Live - Musikbeispielen von Constanze Abele.

- Donnerstag 11. April 20.00 Uhr
- Weilheim
 Kath. Kirche, Franziskus Saal, Kirchheimer Straße
- Constanze Abele, Kirchenmusikerin

Veranstalter:

Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus Weilheim



HitzefreiLieder und Texte für die Menopause zwischendurch

Amüsante Geschichten und Lieder, eine Prise Gefühl – und ein großzügiger Schuß Albernheit: Sängerin Sabine Essich und Schauspielerin Jutta Klawuhn machen sich auf Entdeckungsreise in die "zweite Lebenshälfte". Was erwartet einen, wenn Falten statt Pickel einziehen, die Hitze einem nur so um die Ohren fliegt und die Hormone eher Last als Lust produzieren? Die aberwitzige Tour führt durch weibliche Abgründe und Höhepunkte, durch heiße Zeiten und kalte Füße. Klawuhn lockt in literarische Hinterhalte und lyrische Abenteuer. Essich trällert, schlagert, jazzt und jodelt durchs Klimakterium. Älter werden hat viele Vorteile – man muss nur drauf kommen... Ein Abend von und für Frauen. Der Erlös geht an ein soziales Projekt im Dekanat.

- Samstag, 6. April
 19.00 Uhr
 Zu Beginn Begrüßungsgetränk/später Pausensnack
- Plochingen
 Kath. Gemeindezentrum St. Konrad, Hindenburgstr. 57
- Sabine Essich, Sängerin und Schauspielerin
 Jutta Klawuhn, Schauspielerin, Erzählerin, Theaterpädagogin

14,00 € | VVK | Abendkasse 15,00 € VVK-Stellen: Kath. Pfarrbüro St. Konrad (9 -11 Uhr), Buchdienst St. Antonius Wernau | PlochingenInfo

Veranstalter: Kath. Kirchengemeinde St. Konrad Plochingen Pfarrbüro Tel. 0 71 53 - 82 51 20.

Strahlen brechen viele aus einem Licht Kirchenschmuck in der Osterzeit

Die Zeiten im Kirchenjahr und besonders die Hochfeste sind für jene Frauen und Männer eine Herausforderung, die den Kirchenraum schmücken. Der Raum, der Anlass, die besonderen Bedingungen vor Ort und evtl. die Vorgaben der Liturgen wollen berücksichtigt sein. Bitte beachten Sie: An diesem Nachmittag gestalten wir vor allem mit eigenen Materialien. Bitte bringen Sie dazu Blumen, Wurzeln, Äste und ihre eigenen Pflanzgefäße mit. Die Referentin bringt ergänzend Materialien mit.

- Gründonnerstag, 18. April 14.00 - 17.00 Uhr
- Nürtingen-Reudern
 Kath. Gemeindehaus St. Wendelin, Nelkenweg/Rosenstr.
- Edeltraud Egen

5 € Material

Anmeldung bis 3. April: Kath. Dekanatsgeschäftsstelle Tel. 07 11- 794 18 70 | dekanat.esslingen-nuertingen@drs.de

Veranstalter:

Katholisches Dekanat Esslingen-Nürtingen

Durch die Wälder, durch die Auen Lesung unterm Walnusbaum

Ein stimmungsvoller Abend für Seele und Geist. Auch das leibliche Wohl kommt nicht zu kurz.

- Mittwoch, 10. Juli 19.30 Uhr
- Nürtingen, Garten des Gemeindehauses St. Johannes, Vendelaustr. 28

Veranstalter:

Kath. Erwachsenenbildung Nürtingen

Schreiben unterwegs

Wir werden uns gemeinsam in öffentlichen Räumen (S-Bahn, Einkaufsstraße, Park, Café) bewegen und uns durch aufgeschnappte Gespräche, beobachtete Szenen und Menschen, sowie durch Stimmungen zum Schreiben inspirieren lassen. Mit unseren Schreibmaterialien und den gesammelten Inspirationen werden wir uns an einem geeigneten Ort (Café/Park) niederlassen um eine Geschichte zu den eingefangenen Momenten und Begegnungen zu schreiben und mit der Gruppe teilen.

Schreiben auf den Inseln

Samstag, 1. Juni 14.30 -17.30 Uhr

Treffpunkt: S-Bahnhof Oberesslingen, Ende vor Ort Anmeldung bis 28. Mai

Schreibfahrt nach Plochingen

Samstag, 6. Juli 14.30 -17.30 Uhr

Treffpunkt: Bahnhof Esslingen

Anmeldung bis 1. Juli

 Miriam Hägner, Dipl. Soz.-Päd. (FH), Coach (ECA) und Schreibtherapeutin (IEK)

> 8,00 € | zzgl. eventuell anfallende Kosten wie S-Bahn Ticket. Getränk im Café

Veranstalter:

Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen e.V.



Klang und Raum Orgelreise nach Eichstätt, Ingolstadt, Beilngries und Kloster Plankstetten

Herzliche Einladung zu einer besonderen Bildungsreise entlang den Ufern der Altmühl und Donau, die uns zu bedeutenden Orgeln in Eichstätt und Umgebung führt. Acht Kirchen mit sehens- und hörenswerten Orgeltypen aus verschiedenen Jahrhunderten lernen Sie dabei kennen. Von der kleinen Truhenorgel über originale Barockinstrumen-te bis zur symphonischen Konzertorgel ist alles enthalten. Neben technischen Details erfahren Sie etwas über die Spielweise und das Klangbild der Orgeln. Im Mittelpunkt stehen jedoch die Klänge der Königin der Instrumente. Der Organist Hans Martin Kröner wird passend zu den jeweiligen Instrumenten Werke aus unterschiedlichen Jahrhunderten präsentieren. Es bleibt dabei genügend Zeit, die Orgeln aus der Nähe zu betrachten. Ergänzend werden wir die Kirchen und die darin enthaltenen Kunstwerke unter der Leitung von Emanuel Gebauer entdecken.

Unser Reisekonzept richtet sich bewusst an alle, die Freude an der Orgelmusik und Interesse an Kirchenbau und Kirchenarchitektur haben. Man muss kein Orgelexperte sein.

Damit Sie sich ein Bild von dieser außergewöhnlichen Reise machen können, erhalten Sie am Infoabend organisatorische und inhaltliche Informationen. Als kleinen Vorgeschmack präsentieren wir Ihnen außerdem eine musikalische Überraschung. Sie können gerne unseren ausführlichen Flyer mit Anmeldeformular anfordern.

480.00 € pro Person

Beinhaltet Unterkunft mit Frühstück, Reiseleitung, Führungen, und alle Transferfahrten im Rahmen des Programms. Die Mahlzeiten sind nicht im Reisepreis enthalten.

Veranstalter:

Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen e.V. Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

- Infoabend: Donnerstag, 11. April
 19.00 Uhr
 Anmeldung für den Infoabend bis zum 4. April
- Wendlingen
 Kath. Gemeindezentrum, Bürgerstrasse 4,
- Orgelreise: Mittwoch, 23. bis Sonntag, 27. Oktober Anmeldung für die Orgelreise bis zum 2. Mai
- Hans Martin Kröner, Organist, Chorleiter
 Christine Scholder, Dipl.-Pädagogin, Bildungsreferentin
 Dr. Emanuel Gebauer, Kunsthistoriker

Auf dem Jerusalemweg Etappe Jordanien, Israel, Palästina

Der Jerusalemweg führt aus Europa Richtung Osten, dem Sonnenaufgang – symbolisch dem Leben – entgegen. Wir befinden uns Schritt für Schritt auf dem Weg zur bedeutendsten Pilgerstätte der Christenheit: Jerusalem – Schnittpunkt der Religionen! Dies ist die letzte der insgesamt sieben Etappen am internationalen Friedens- und Kulturweg! Der Jerusalemweg verbindet 15 Länder und die Kontinente Europa und Asien mit dem Hl. Land und ist mit einer Strecke von etwa 7.500 km der längste Friedensweg.

Wie bei allen Etappen des Jerusalemweges ist auch hier der Weg das Ziel! Sie erleben in ausgewogener und zugleich faszinierender Kombination zu Fuß und mit dem Bus die wunderbaren Landschaften des Hl. Landes. Abseits üblicher Touristenpfade pilgern wir auf der einzigartigen Route des Jerusalemweges durch Jordanien, Palästina und Israel auf Jerusalem zu, rasten im Schatten der Olivenbäume, durchwandern noch ursprüngliche Landschaften, spazieren durch jüdische und arabische Dörfer und atmen die Vielfalt der Kulturen.

Mittwoch, 24. April - Montag, 06. Mai 2019 13 Tage Flug-Reise

Auf dieses Angebot weisen wir im Rahmen des EU-Reiserechts als Mittler hin. Es gelten die AGB des Reiseveranstalters: sabtours Touristik GmbH, Marcusstraße 4, A – 4600 Wels.

Auf dem Jerusalemweg Etappe Spanien

Wandern und Kultur von der spanischen Atlantikküste in Finisterre – dem Ende der alten Welt und zugleich dem Beginn des Jerusalemweges – nach Santiago de Compostela, durch die Meseta und zu Fuß über die Pyrenäen bis nach Frankreich zur Pilgerhochburg Saint-Jean-Pied-de-Port! Dies ist die erste von insgesamt sieben Etappen am internationalen Friedens-und Kulturweg! "Vom Ende der alten Welt in Finisterre über das Herz Europas zum Anfang nach Jerusalem". Der Jerusalemweg führt aus Europa Richtung Osten: Wir befinden uns auf dem Weg zur bedeutendsten Pilgerstätte der Christenheit: Jerusalem – Schnittpunkt der Religionen! Diese einzigartige Reise ist verbunden mit täglich neuen Begegnungen, Jakobspilger aus aller Welt kommen uns entgegen, und wir haben dadurch auch keine "Pilgermassen" hinter uns.

Donnerstag, 30. Mai - Samstag, 08. Juni 2019 10 Tage Flug-Reise

Auf dieses Angebot weisen wir im Rahmen des EU-Reiserechts als Mittler hin.

Auf dem Jerusalemweg Etappe Balkan

Der Jerusalemweg führt aus Europa Richtung Osten, dem Sonnenaufgang – symbolisch dem Leben – entgegen. Wir befinden uns Schritt für Schritt auf dem Weg zur bedeutendsten Pilgerstätte der Christenheit: Jerusalem – Schnittpunkt der Religionen! Dies ist die letzte der insgesamt sieben Etappen am internationalen Friedens- und Kulturweg! Wie bei allen Etappen des Jerusalemweges ist auch hier der Weg das Ziel! Sie erleben zu Fuß und mit dem Bus die wunderbaren Landschaften des Hl. Landes. Abseits üblicher Touristenpfade pilgern wir auf der einzigartigen Route des Jerusalemweges durch Jordanien, Palästina und Israel auf Jerusalem zu, rasten im Schatten der Olivenbäume, durchwandern noch ursprüngliche Landschaften, spazieren durch jüdische und arabische Dörfer und atmen die Vielfalt der Kulturen.

Montag, 26. August - Samstag, 7. September 2019 13 Tage Bus-Flug-Reise

Auf dieses Angebot weisen wir im Rahmen des FU-Reiserechts als Mittler hin

Jesus und die Frauen

Gotteserfahrungen in neuem Licht

Jesus aus Nazareth hat in seinem öffentlichen Wirken sehr oft Erstaunen und Verblüffung ausgelöst. Sein Lebensstil war ungewöhnlich und bietet auch für uns heute viele Anregungen. Das gilt insbesondere für seinen Umgang mit Frauen. Gerade hier zeigt sich, dass die Botschaft vom Reich Gottes zu Veränderungen in den gesellschaftlichen Verhaltensweisen führt. Welche Gotteserfahrungen stecken hinter diesem Lebensstil? Nehmen Sie sich Zeit und lassen Sie sich von der Antwort überraschen. Es wird genügend Zeit sein zur Diskussion.

- Mittwoch, 8. Mai 20.00 Uhr
- Plochingen, Kath. Gemeindezentrum St. Konrad, Hindenburgstr. 57,
- Prof. Siegfried Zimmer, evang. Theologe

5,00€

Veranstalter: Ökum. Erwachsenenbildung Plochingen

Kirche ohne Zukunft?

Erfahrungen eines Stadtdekans / Überlegungen einer Tübinger Theologin

Immer mehr Menschen unserer Gesellschaft nehmen Abschied von der Kirche und einer religiösen Praxis. Angesichts der wissenschaftlichen Erforschung und Bemächtigung der Welt scheint Religion unbrauchbar geworden zu sein. Der Glaube verschwindet aus der Öffentlichkeit. Allenfalls im Privaten hat er hier und da noch Platz. Zudem leidet die Kirche an einem schmerzlichen Glaubwürdigkeitsverslust. Sie erhalten Einblicke in die Herausforderungen und Defizite kirchlichen Handelns angesichts der Glaubens- und Gotteskrise sowie der strukturellen Kirchenkrise unserer Zeit.

- Stadtdekan Dr. Christian Hermes Dienstag, 28. Mai, 20.00 Uhr
- Prof. Dr. Johanna Rahner, Tübingen Mittwoch, 5. Juni, 20.00 Uhr
- Echterdingen, Katholisches Gemeindehaus St. Raphael, Bonländer Str. 35

Veranstalter: Kath. KG Leinfelden-Echterdingen

Mensch und Tier

Haben Tiere eine Seele? Und wenn ja, was bedeutet das für unseren Umgang mit ihnen? Wir wollen uns mit dem Dokumentarfilm von Dr. Stefan Lang und Gerhard Stahl in das Spannungsfeld zwischen Mensch und Tier begeben. Wir zeigen, was für faszinierende Wesen unsere Tiere sind. Wie kann man Tieren respektvoll begegnen? Experten zum Thema Tierethik, Biologen und die Philosophen geben Impulse für den moralisch richtigen Umgang. Dauer ca. 75 Minuten

- Donnerstag, 9. Mai 20.00 Uhr
- WeilheimKatholisches Gemeindehaus, Friedhofstraße 7
- Gerhard Stahl, Filmregisseur, Göppingen

Veranstalter:

Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus, Weilheim

Bettelordens- und Predigerkirchen

Die Bettelorden und Predigerorden brachten im Hochmittelalter in vielerlei Hinsicht eine geistliche und organisatorische Erneuerung der Kirche mit sich. Diese wiesen weit über das Mittelalter hinaus. Manch einer sieht heute mit dem Wirken der Orden der Dominikaner und Franziskaner den Beginn neuzeitlicher Geistesgeschichte. In der Bettelordensarchitektur kann man noch vieles von dem ablesen. Die ehemalige Dominikanerkirche von Esslingen, das heutige Münster St. Paul, gilt als "älteste Bettelordenskirche Deutschlands". Was ist dran? Und worum geht es überhaupt in der Bettelordensarchitektur im Wesen?

- Donnerstag, 6. Juni 20:00 Uhr
- Weilheim
 Katholisches Gemeindehaus, Friedhofstraße 7
- Dr. Emanuel Gebauer, Leiter und Geschäftsführer der KEB Esslingen

Veranstalter:

Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus, Weilheim

Meditatives Tanzen

In ruhiger Atmosphäre werden vorwiegend einfache Kreistänze zu Folklore, klassischer und geistlicher Musik getanzt. Die Teilnehmer können sich hierbei innerlich sammeln, neu ausrichten und für den Alltag Kraft schöpfen. Spontane Teilnahme ist erwünscht.

- Mittwoch, 13. März
 Weitere Termine: 10.04. /08.05. / 29.05. /26.06. jeweils mittwochs 20.00 bis 21.30 Uhr
- Esslingen
 Im März und April im CVJM-Lutherbau, kleiner Saal,
 1. OG, Kiesstr. 3-5 | Ab Mai in der Franziskanerkirche.
- Information und Leitung: Rita Peschke Tel. 0711 38 82 69 | rita@fam-peschke.de www.meditatives-tanzen-esslingen.de

5,00 € | Barzahlung pro Abend vor Ort | keine Anmeldung

Veranstalter: "Kloster für die Stadt" Esslingen in Zusammenarbeit mit der keb im Landkreis Esslingen e.V.

Auf den Spuren der Erzväter und des frühen Israel

Die Bibel berichtet in ihrem ersten Buch von den Anfängen des Volkes Israel. Nur wenige Bibelwissenschaftler und Archäologen glauben heute noch, dass sich die Geschichte wirklich so zugetragen hat. Der Referent, zeigt jedoch in seinem Vortrag, dass wenn man von der grundlegenden Frage nach der archäologischen Einordnung der potentiellen Stammväterzeit ausgeht, es mehrere archäologische, klimatische und soziologische Hinweise aus Kanaan. Syrien, Mesopotamien und Ägypten gibt, die für die Historizität die Vätergeschichte zu sprechen scheinen. Eine spannende Reise in die Welt von damals

- Donnerstag 14. März 20.00 Uhr
- Weilheim Katholisches Gemeindehaus, Friedhofstraße 7
- Pieter Gert van der Veen, PD Dr. habil., Universität Mainz

Veranstalter:

Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus Weilheim

Fasten - Gesundheit für Leib und Seele Der Wunsch nach Glück - das Geheimnis des Glücks

"Jeder kann zaubern, jeder kann seine Ziele erreichen, wenn er denken kann, wenn er warten kann, wenn er fasten kann" (Hermann Hesse, Siddharta). Die kirchliche Fastenzeit vor Ostern soll zur Umkehr und Besinnung anregen. Fasten ist ein Weg, sich ganz bewusst seinem Inneren zuzuwenden. Der Alltags-Stress wird auf natürliche Weise abgebaut. Offen werden für Neues, eine positive Einstellung zum Leben gewinnen, Vitalität und neue Lebenskraft schöpfen -kurzum, ein Mehr an Lebensqualität und sozialem Miteinander sind Resultate einer Fastenwoche. Fasten bedeutet Vorbeugung von Krankheiten, Entgiftung des gesamten Organismus, natürliche Regulation des Stoffwechsels, Entlastung des Skeletts und der inneren Organe, Verbesserung des Immunsystems, Stärkung des Bindegewebes, gesündere Haut, Schönheit von innen. strahlendes Aussehen. Die Fastenwoche für Gesunde orientiert sich an der Methode Dr. Buchinger/Dr. Lützner. Unsere Gruppenabende beinhalten Informationen über das Fasten. Erfahrungsaustausch, Yoga, Meditation, Bewegungs- und Entspannungsübungen, Vollwerternährung, Singen und Tanzen. In der Fastenwoche beschäftigen wir uns auch mit dem Thema "Der Wunsch nach Glück - das Geheimnis des Glücks". Was ist damit gemeint? Wie integriere ich das in meinem Alltag?

Informationsabend
Mittwoch, 13. März 2019
19.00 Uhr

Fastenwoche
Donnerstag, 28. März bis Mittwoch, 3. April 2019
jeweils 19.00 - 21.00 Uhr

Echterdingen Kath. Gemeindehaus St. Raphael, Bonländer Str. 35

Hildegard Schade, ausgebildete Fastengruppenleiterin

65 € Kurs

Die Teilnahme am Informationsabend ist Voraussetzung für die Anmeldung.

Veranstalter: Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen

BASICS

Vier Abende zu den christlichen Glaubensgrundlagen

Neue Berührungspunkte mit Religion suchen? Über Glauben sprechen? Religiöse Erfahrungen machen? Über Gott nachdenken? Vielleicht kennen Sie das Christliche schon lange, vielleicht ist es Ihnen noch kaum begegnet. Der Kurs ist für alle offen, die sich mit Fragen des christlichen Glaubens beschäftigen möchten. Ablauf: Spiritueller Impuls, kurzer inhaltlicher Input, Gespräch in der Gruppe, geistlicher Abschluss, sowie Impulse für die nächsten Tage. Auf einige Themen wollen wir besonders eingehen: Nach Jesus fragen /Gott suchen /Den Glauben ausloten /Mit Gott den Alltag leben. Wir empfehlen die durchgängige Teilnahme an allen vier Veranstaltungen.

- Mittwoch, 20.3. / 27.3. / 3.4. / 10.4. jeweils 19.30–21.30 Uhr
- Filderstadt-Bonlanden
 Gemeindehaus Liebfrauen, Plattenhardter Str. 47
- Reinhold Walter (PR) und Team

Anmeldung bis 10. März: Pfarramt Liebfrauen Tel. 0711 - 777 54 50

Veranstalter: Arbeitskreis Erwachsenenbildung in der Seelsorgeeinheit Filderstadt

Meditieren am Morgen: Suche Frieden

Am frühen Morgen ist die Atmosphäre in der Franziskanerkirche ganz besonders: Die aufgehende Sonne taucht die mittelalterlichen Glasfenster in einen goldenen Glanz und den schlichten Kirchenraum in ein warmes Licht. Ein idealer Rahmen, um zu meditieren. Stärkende Lebensworte aus der Bibel wollen uns in den neuen Tag begleiten und ihm mehr Tiefe geben.

- Donnerstag, 9. / 16. / 23. Mai jeweils 7.00 - 7.45 Uhr | Eintritt frei
- Esslingen, Franziskanerkirche
- Christel Hoffmann, Exerzitienbegleiterin

Anmeldung: Tel. 0711 - 38 12 77 | pfarramt.esslingen.sued-city@elkw.de

Veranstalter: "Kloster für die Stadt" Esslingen in Zusammenarbeit mit der keb im Landkreis Esslingen

Führt Gott in Versuchung?

Die 6. Vaterunser-Bitte "Führe uns nicht in Versuchung" lässt schnell den - naheliegenden - Gedanken aufkommen, Gott Vater könne uns Menschen in Versuchung führen. Lehrt das Gebet, das uns Jesus Christus selbst zu beten aufgetragen hat, dass unser Vater im Himmel ein Interesse haben könne, uns aufs Glatteis zu führen, uns straucheln zu sehen? Wie ist diese Gebetsbitte zu verstehen? Dieser Frage wollen wir nachgehen.

- Donnerstag, 27. Juni 20.00 Uhr
- Weilheim
 Katholisches Gemeindehaus, Friedhofstraße 7
- Pater Stefan Dreher, Stuttgart

Veranstalter: Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus, Weilheim

Oase in der Stadt Zehn Minuten nur für mich



Die Mittagspause im Sommer etwas anders verbringen. Treffpunkt ist unweit des Marktplatzes im Klosterkräutergarten unterm Walnussbaum. Der Ort lädt ein zum Abschalten und Genießen, Hören und Nachdenken. Jedes Mal gibt es Impulse entsprechend dem ausgeschriebenen Thema. Gerne kann das mitgebrachte Mittagsvesper danach dort verzehrt werden

- 02. 07. Wahrnehmen | 09.07. Ansehen |
 16.07. Träumen | 23.07. Aufstehen | 30.07. Losgehen |
 jeweils dienstags von 12.10 -12.20 Uhr
- Esslingen
 Klosterhof des ehem. Dominikanerklosters
 Zugang von der Beblingerstraße oder vom Marktplatz/
 Schulhof der Waisenhofschule

Veranstalter:

keb Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen in Kooperation mit dem "Kloster für die Stadt"

"Merke auf dieses feine, unaufhörliche Geräusch; es ist die Stille. Horch auf das, das man hört, wenn man nichts mehr vernimmt." Paul Valéry



Einführung ins Herzensgebet Ein Tag für Ungeübte und Geübte

Das Herzensgebet ist ein alter christlicher Übungsweg, sich der Stille und Gottes Gegenwart zu öffnen und eigene Erfahrungen zu sammeln. Bitte mitbringen: Wollsocken, bequeme warme Kleidung und ein Vesper für die Mittagspause

Elemente des Tages:

- Leibwahrnehmungsübungen
- Sitzen in der Stille
- Impulse zum Herzensgebet
- Kreatives Gestalten
- Samstag, 27. Juli 10.00 - 16.00 Uhr
 - Esslingen, Franziskanerkirche
- Cornelia Reusch, Pfarrerin und Meditationslehrerin

25,00 €. | Bitte überweisen Sie den Betrag mit der Anmeldung auf unser Konto mit den Angaben: Kloster für die Stadt, Herzensgebet, Name

Anmeldung bis 19. Juli: Tel. 01 57 - 72 02 50 79 pfarramt.esslingen.sued-city@elkw.de

Veranstalter:

keb Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen in Kooperation mit dem "Kloster für die Stadt"

SpazierWanderung für Trauernde

Wir laden Sie ein, sich gemeinsam mit anderen auf den Weg zu machen und für eine Zeit den Alltag zu verlassen. Erste Schritte wagen nach dem Verlust, herausgehen und Kontakt suchen. Sie können den Weg in aller Stille gehen oder auch mit anderen ins Gespräch kommen, den eigenen Gedanken nachhängen und Natur erleben.

- 9.02. | 6.03. | 13.04. | 8.05. | 8.06. | 10.07. | 10.08. | 11.09. | 12.10. | 6.11. | 14.12. | jeweils 12.00 Uhr | Dauer ca. 2,5 Std.
- Beuren, Parkplatz Freilichtmuseum
- Trauerbegleiterteam AG Hospiz Nürtingen

Veranstalter und Kontakt: Arbeitsgemeinschaft Hospiz Nürtingen AG Hospiz Nürtingen, Hechinger Str. 12, 72622 Nürtingen, Tel. 07022 - 93 277-30 info@ag-hospiz-nuertingen.de

Trauercafé T im Eckpunkt Kirchheim

Im Café T kommen Trauernde mit Menschen, die in einer ähnlichen Situation sind,

ins Gespräch. Gemeinsam tauschen sie sich über einen Impuls zum Trauerweg aus.

Einzelgespräche und auch die Vermittlung von Einzelbegleitung sind möglich.

- 13. Februar jeweils mittwochs 15.00 17.00 Uhr
- Kirchheim
 Café T im Eckpunkt, Hindenburgstraße 4,
- Informationen und Kontakt: Sandra Beck, 0 70 21 - 9 20 92 27 Gabi Goebel, Tel. 0 70 23 - 63 74

Veranstalter:

Arbeitsgemeinschaft Hospiz Kirchheim/Teck

Trauercafé Lichtblick Wernau "Geteiltes Leid ist halbes Leid"

Sie haben einen Menschen verloren, der Ihnen viel bedeutet hat? Im Trauercafé können Sie erzählen, wir hören Ihnen gerne zu. Mit der Zeit, auch im Gespräch mit anderen Trauernden, kann sich Ihre Trauer verändern, wir geben ihr und Ihnen Raum dafür.

- 14.01. | 14.02. | 14.03. | 11.04. | 09.05. | 13.06. | 11.07. | 12.09. | 10.10. | 14.11. | 12.12. Jeden 2. Donnerstag im Monat von 17.30 -19.00 Uhr
- Wernau, Seniorenzentrum St. Lukas, rechter Gruppenraum EG, Kirchheimer Str. 20
- Team Trauercafé 2 € für Verzehr

Kontakt: Harald Haase Tel. 0 71 53 - 9 29 80 60

Veranstalter:

Ökumenischer Verein für Soziale Aufgaben Wernau e. V.

"Café für Trauernde" in Ostfildern Ruit

So individuell jede/r Trauernde den eigenen Trauerprozess durchmacht, gibt es doch auch Verbindendes und Gemeinsames auf dem Trauerweg, das wir aufzeigen wollen. Dazu bereiten wir jeweils einen Impuls zum Nachdenken vor und bieten den Austausch in der Runde an. Ein Besuch des Trauercafés ist jederzeit möglich und es besteht keine Verpflichtung, regelmäßig zu kommen.

- Jeden 3. Donnerstag im Monat von 16.00 18.00 Uhr
- Ostfildern
 Im Treffpunkt Ruit, Scharnhauser Str. 25

Veranstalter und Informationen: Hospizdienst Ostfildern, Christa Schlecht Tel. 07 11 - 3 41 53 36

Trauercafé MiT Wendlingen

Trauer ist der Weg, einen schweren Verlust zu verarbeiten. Bleiben Sie nicht allein! In einem Gespräch mit anderen Trauernden, können Sie für sich selbst Wege finden, wie Sie auf den Verlust in Ihrem Leben antworten möchten. Dazu brauchen Sie Austausch, Zeit, Ruhe, Innehalten und Gespräche.

- 17.01. | 21.02. | 21.03. | 11.04. | 16.05. | 06.06. | 18.07. | 19.09. | 17.10. | 21.11. | 12.12. | jeweils 14.30 16.30
- Wendlingen
 Treffpunkt MiT Stadtmitte Wendlingen, Raum 02/9
- Informationen und Kontakt:
 Heide Mayer, Tel. 0 70 24 34 72
 Renate Matrohs, Tel. 0 70 22 21 07 84



Trauercafé Regenbogen Plochingen Für Menschen auf dem Trauerweg

- 25.02. | 25.03. | 29.04. | 27.05. | 24.06. | 29.07. | 30.09. | 21.10. | 25.11. | 16.12. | jeweils montags 16:00–18:00 Uhr
- Plochingen
 Café Steiner am Fluss, Bruckenwasen
- Informationen: Team Trauercafé Claudia Jung | Tel. 07153 929996

Veranstalter:

Trauerbegleitung Deizisau-Altbach, Plochingen sowie Reichenbach-Hochdorf-Lichtenwald in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Hospizgruppen

Wege durch die Trauer Gesprächsgruppe für Trauernde Neuhausen

"Man kann den Tod eines geliebten Menschen tief und innig beklagen und doch in Hoffnung und selbst Heiterkeit weiterleben" (Theodor Fontane).

Was Menschen durchleben, die den Verlust eines Angehörigen betrauern, ist für Außenstehende kaum nachvollziehbar. Während sie beim Tod und bei der Beerdigung oft noch viel Anteilnahme erfahren, erwartet man von ihnen nach ein paar Monaten, spätestens nach einem Jahr, dass sie wieder zur Tagesordnung übergehen. Aber Trauer will durchschritten sein und durchlebt werden. Die Trauergruppe ist ein Ort, wo man sich gegenseitig Mut macht, neue Schritte ins Leben zu gehen.

- | 18.03. | 15.04. | 13.05. | 24.06. | 22.07. | 16.09. | 14.10. | 18.11 | 16.12. | jeweils montags 19:30–21:00 Uhr
- Neuhausen, Kath. Gemeindehaus, Klosterstraße 8
- Informationen und Kontakt: Petra Raditsch, Tel. 07 11 - 3 91 13 39 oder 01 76 - 21 25 37 89 | beratung_pr@gmx.net

Veranstalter:

Caritasstiftung St. Petrus und Paulus Neuhausen

"Café Regenbogen" Trauercafé im Bürgertreff Nürtingen

Das Trauercafé bietet trauernden Menschen die Möglichkeit der Begegnung mit anderen Betroffenen. Im Austausch und Gespräch kann sich gegenseitiges Verständnis entwickeln und Unterstützung in einer schwierigen Zeit bieten. Es handelt sich um eine offene Gruppe.

- 19.01. | 30.03. | 25.05. | 20.07. | 21.09. | 16.11. jeweils samstags, 15.00 17.00 Uhr
- Nürtingen, Café Regenbogen, Marktstraße 7
- Trauerbegleiter-Team AG Hospiz

Veranstalter und Informationen: Arbeitsgemeinschaft Hospiz, Hechinger Strasse 12, 72622 Nürtingen Tel. 07022 - 93 277-30 | info@ag-hospiz-nuertingen.de

TRAUERNETZWERK VON ELTERN FÜR ELTERN

Nach dem frühen Tod eines Kindes ist die eigene Fassungslosigkeit und Trauer unermesslich. Doch im Umfeld stößt man nicht selten auf Unverständnis und Hilflosigkeit. Betroffene Eltern treffen sich um ihre ähnlichen Erfahrungen zu teilen, um in einem geschützten Rahmen den eigenen Schmerz, die Trauer und die vielfältigen Gefühle auszudrücken, voneinander zu hören, zu lernen welche Wege durch die Trauer beschritten werden können und um zu erleben, dass man nicht alleine ist mit seinem Schmerz. Angesprochen sind alle Eltern, deren Kind zu irgendeinem Zeitpunkt vor, während oder bald nach der Geburt gestorben ist. Die katholische Klinikseelsorgerin Sabine Mader begleitet diese Treffen. Die Gruppe ist der Initiative REGENBOGEN "Glücklose Schwangerschaft" e.V. angeschlossen.

- Treffen sind einmal im Monat in Esslingen
- Informationen und Kontakt: Anke Keil Tel. 07 11- 50 87 36 33, E-Mail anke.keil@ccyd.de

Pflegeheim. Chancen, Kosten, Grenzen. Gespräche am Abend

Manchmal geht es zuhause einfach nicht mehr. Das Pflegeheim könnte eine Alternative sein. Werden sich durch den Umzug ins Heim neue Möglichkeiten auftun oder gibt es auch da Grenzen in der Versorgung? Wir beantworten Ihre Fragen, geben Auskunft über die Zusammensetzung des Heimentgeltes und die Finanzierung der Heimkosten.

- Mittwoch, 20. März 2019 18 00 - 19 30 Uhr
- Esslingen, Evang. Gemeindezentrum St. Bernhardt, Eugen-Bolz-Straße 46
- Thilo Naujoks, Geschäftsführer der Städtischen Pflegeheime Esslingen

Veranstalter und Informationen: Ökumenischer Krankenpflegeverein Esslingen Nord | 07 11 - 300 6002 nord@krankenpflegevereine-esslingen.de



Eutonie - Wohlspannung erleben

Eutonie ist eine (westliche) Methode für mehr Körperbewusstsein. Sie eignet sich durch ihre vielfältigen Arbeitsweisen zum Stressabbau. Sie löst Verspannungen, fördert die Beweglichkeit und führt zu mehr Ausgeglichenheit in körperlicher und seelischer Hinsicht. Eutonie, das sind angeleitete Körperwahrnehmungen und Bewegungen im Sitzen, Stehen, Liegen oder Gehen. Die Übungen werden zum Teil mit Hilfe von Materialien wie z.B. Bällen, Filz oder Bambus ausgeführt. Für jedes Lebensalter geeignet arbeitet die Eutonie an der Aufrichtung, gibt die Möglichkeit des Durchatmens, Faszien werden gelöst und so Spannungen im gesamten Körper (z.B. im Nacken- oder Schulterbereich) reguliert.

Montag, 25. Februar 19.15 - 20.45 Uhr

Weitere Termine: 11.03. | 25.03. | 08.04. | 06.05. | 20.05. | 03.06. | 01.07. | 15.07. jeweils montags 19.15 - 20.45 Uhr

Esslingen, Sakristei der Franziskanerkirche

12,00 € | Barzahlung am Abend Bitte außerdem warme Socken und bequeme Kleidung mitbringen. Jeder Abend kann einzeln besucht werden!

Information und Anmeldung:
Chris Kunstmann-Lechner, Eutoniepädagogin BFP®,
Musikerin | Tel. 0711 31 89 55 | chris.kunstmann@gmx.de

Veranstalter:

keb Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen in Kooperation mit dem "Kloster für die Stadt"

Einfacher leben – gar nicht so einfach Ökumenisches Frauenfrühstück

Es sind meist die einfachen Dinge und Erfahrungen, an denen sich der Mensch freut – auch heute noch. Unsere Wirtschaft lebt aber davon, dass wir uns mit dem Einfachen nicht begnügen, sondern immer etwas "noch Besseres" wollen. Doch viele Menschen empfinden bei dieser Jagd nach MEHR zunehmend ein gewisses Unbehagen – die Sehnsucht nach Entrümpelung von Haus, Schränken und Terminkalender erwacht. Weniger wäre oft mehr – doch worin besteht dieses "Weniger", das uns wirklich zufrieden macht? Um diese Fragen soll es in dem Vortrag gehen…

- Donnerstag, 28. Februar 8.45 – 11.00 Uhr
- Altbach, Evang. Christuskirche, Weinbergstraße 24
 Martin-Luther-Saal
- Dr. Beate Weingardt, Dipl. Psychologin und Evang. Theologin

7,00 € Beitrag für Verpflegung

Anmeldung bis 25. Februar bei: Ursula Reichert | Tel. 0 71 53 - 7 10 76

Veranstalter:

Evang. Und Kath. Kirchengemeinden Altbach

Männertreff in Esslingen

"Ich wollte mir immer schon mal mehr Zeit für mich nehmen" beschreibt ein Mann sein Interesse an einem Männertreff, "und ich wollte mich schon immer mal bewusster mit anderen über meine Männerrolle austauschen". Zum Männertreff sind Männer eingeladen, die sich über die eigene Situation austauschen und Themen miteinander aufgreifen möchten, die ihnen auf den Nägeln brennen. Die Teilnehmer bestimmen selbst die Inhalte der Treffen.

- Dienstag, 05.03. | 02.04. | 30.04. | 28.05. | 25.06. | 23.07. | 17.09. | jeweils 20.00 Uhr
- Esslingen, Salemer Pfleghof,
 Franziskus- und Klara-Zimmer, Untere Beutau 8-10

Veranstalter:

Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen



Walking on the dark side of life Die produktive Kraft der Depression

Seit Jahren nimmt das Krankheitsbild Depression in Deutschland zu. Depressionen zählen zu den am häufigsten festgestellten psychischen Störungen. Vergessen wird dabei, dass eine Depression ein Selbstheilungsversuch ist. Das Bedürfnis, sich von allem zurückzuziehen, hat einen tieferen Sinn. Ein früherer Trauer- oder Abschiedsprozess ist steckengeblieben und will zum Ende kommen ohne Störungen von außen. Gelingt es, dem zeitweiligen Rückzug bewusst zuzustimmen und die depressive Reaktion in ihrem vitalen Potential zu verstehen, wandelt sie sich. Auf der dunklen Seite des Lebens zu stehen, kann jetzt zu einer produktiven Auszeit werden. Eine Neu- oder Umorientierung beginnt wirksam zu werden, die hilft, auf stimmigere Weise ins Leben zurückzufinden.

- Dienstag, 26. März
- Nürtingen; Kath. Gemeindehaus St. Johannes, Raum St. Stephanus, Vendelaustr. 28
- Friedgard Blob, Dipl.-Psychologin, Dipl.-Pädagogin, Focusing Therapeutin

20€

Anmeldung bis 15. März: keb Esslingen Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

Veranstalter: keb Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen e.V.

Ich möchte niemandem zur Last fallen Älter werdende Eltern und ihre Kinder

Wenn die Eltern älter werden, bekommen die Beziehungen innerhalb der Familie eine neue Gestalt. Die Rollen, in die wir hineingewachsen sind, verändern sich oder lösen sich ganz auf. Die gesellschaftlichen Werte ändern sich und es stellen sich neue, auch rechtliche Herausforderungen. Frau Schwarz leitet eine Gruppe für pflegende Angehörige, kennt die Nöte und Aufgaben und stellt sich Ihren Fragen.

- Mittwoch, 3. April 2019 18.00 - 19.00 Uhr
- Esslingen, Kath. Gemeindezentrum St. Josef, Kleiner Saal, Barbarossastr. 49
- Susanne Schwarz, Leiterin des Kompetenzzentrums der Sozialstation Esslingen

Veranstalter und Informationen: Ökumenischer Krankenpflegeverein Esslingen Nord | 07 11 - 300 6002 nord@krankenpflegevereine-esslingen.de

Bogenschießen

Ein Minikurs in der Reihe: Männer - neue Wege gehen

In dem Kurs werden wir Bogenschießen in seiner traditionellen Form kennenlernen. Wir schießen mit traditionellen Langbögen und Holzpfeilen auf Strohscheiben und bemalte Jutesäcke. Bitte mitbringen: feste Schuhe, bequeme Kleidung, langarmige Oberbekleidung. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, noch gemeinam in der Vereinsgaststätte des TSV Hegensberg einzukehren.

- Freitag, 5. April 2019 17.00 - 19.30 Uhr
- EsslingenSportplatz TSV Hegensberg, Breitingerstraße 26
- Palaghian, Mihai (Trainer für Bogenschießen)

30,00 €
Anmeldung unter: info@fbs-esslingen.de

Veranstalter: keb Esslingen zusammen mit Evang. Bildungswerk und Stadt Esslingen Referat für Chancengleichheit

Mit Pfeil und Bogen

Schnupperkurs im traditionellen Bogenschießen für erwachsene Frauen und Männer

Finmal wie Robin Hood oder eine Amazone schießen können? Dieser Wunsch, das Bogenschießen näher kennen zu lernen, lebt nicht nur in Kinderherzen, sondern auch bei vielen Erwachsenen. Bogenschießen ist Sport und Kunst zugleich. Seit mehr als 8000 Jahren gehört es zum Menschen dazu wie andere elementare Fähigkeiten, die man von hier aus stärken und trainieren kann. Äber vor jedem vertieften Umgang mit Pfeil und Bogen, ob im traditionellen, intuitiven oder meditativen Bogenschießen, kommt das Handwerk: Das eigene Gleichgewicht finden, mit dem Bogen anspannen und im richtigen Augenblick loslassen können, den Zauber der Konzentration spüren (man trifft besser, wenn man dem Pfeil hinterherschaut), die Aufmerksamkeit schulen, Sicherheit gewinnen und ins Gold treffen. Die Kunst des Bogenschießens, und noch einiges mehr, kann jeder erlernen. Im Miteinander ist viel Freude dabei. Das Angebot ist für Frauen und Männer, die das traditionelle Bogenschießen in lockerer Runde kennen lernen möchten. Vorhanden ist eine reiche Auswahl an traditionellen Bögen, Langbögen, Reiterbögen oder Sportbögen, sowie das nötige Zubehör, um den Weg mit dem Bogen zu gehen. Mitbringen: Freude, Feste Schuhe und Outdoor-Kleidung. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung innen statt.

- Freitag, 12. April 16.00 - 19.00 Uhr
- Leinfelden-Stetten
- Brigitte Rauth, Bogentrainerin, Erlebnispädagogin (EOS)

10.00€

Anmeldung bis 5. April: keb Esslingen Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

Veranstalter:

keb Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen

Über die eigenen Grenzen hinaus Schnuppereinführung ins Klettern für Erwachsene

Interessierte (Frauen und Männer) erhalten eine Einführung in die Grundregeln des Kletterns mit und ohne Partner. Vorkenntnisse sind also nicht erforderlich, Spaß und Freude daran, mit anderen etwas zu unternehmen und sich dabei selbst besser kennen zu lernen, sind allerdings Voraussetzung. Bei der Gruppe von ca. zehn Personen ist ein Gruppenverantwortlicher der keb Esslingen dabei. Fachkundige Einführung durch die Trainer des Kletterzentrums.

Es beginnt mit einer Einführung ins Klettern vom gemeinsamen Anziehen der Gurte, erste Vertrauensübungen mit dem Seil bis max. 7m Höhe. Anschließend klettern wir an mehreren Stationen in der Kletterhalle in gestaffelten Schwierigkeitsgraden bis in 16m Höhe. Außerdem probieren wir auch das Bouldern aus, dies ist das Klettern ohne Seil in Absprunghöhe über einer Weichbodenmatte. Es ist uns dabei wichtig, dass jeder seine eigenen Grenzen auslotet und nach Möglichkeit diese Grenzen immer weiter verschiebt. Die Sicherung der Teilnehmer wird durch die Trainer übernommen. Es geht darum, das Klettern auszuprobieren und gemeinsam Spaß zu haben.

- Freitag, 3. Mai 15.00 - 17.00 Uhr
- Stuttgart-Degerloch
 DAV-Kletterzentrum, Friedrich-Strobel-Weg
- Gruppenbegleitung: keb Esslingen

20,00 € (inkl. Kletterschuhe und Gurte)

Weitere Informationen nach Anmeldung. Anmeldung bis spätestens 8. April: keb Esslingen Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

Veranstalter:

keb Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen

1. Frauenfrühstück für Leib und Seele in Esslingen St. Paul Musik und Poesie

Sie sind herzlich eingeladen, das liebevoll zusammengestellte Frühstücksbuffet zu genießen, sich Zeit zu nehmen für Begegnungen und Gespräche in froher Runde. Daran anschließend - was wäre passender im Wonnemonat Mai - erwartet sie eine literarische Vielfalt gepaart mit musikalischen Beiträgen, vorgetragen von zwei wunderbaren Interpretinnen. Das nächste Frauenfrühstück ist am 12.10. geplant.

- Samstag, 4. Mai 2019 9.00 - 11.30 Uhr
- Esslingen
 Salemer Pfleghof, Untere Beutau 8-10
- Sabine I. Bartel; Dr. Waltraud Falardeau

8,00€

Anmeldung bis Donnerstag. 25. April: keb - Esslingen Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

Veranstalter:

Kath. Gesamtkirchengemeinde Esslingen in Zusammenarbeit mit der keb Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen e.V.



Foto: 1Zoom.me

"Lachend, lachend…kommt der Sommer" Ökumenisches Frauenfrühstück

- Donnerstag, 4. Juli 8.45 – 11.00 Uhr
- Altbach, Martin-Luther-Saal der Evang. Christuskirche, Weinbergstraße 24
- Mareike Wedler, Musik, Lieder und Texte

7,00 € Beitrag für Verpflegung

Anmeldung bis 28. Juni: Ursula Reichert | Tel. 0 71 53 - 7 10 76

Veranstalter:

Evang. Und Kath. Kirchengemeinden Altbach



Ins Fließen kommen

Craniosacrale Heilkraft kennenlernen -Workshop

Der Craniosacrale Rhythmus ist eine ordnende Kraft, die dem Atem- und Herzschlag übergeordnet ist. Er ist der erste Rhythmus, der in der embryologischen Entwicklung da ist und der letzte, der nach Eintritt des Todes geht. Dieser Rhythmus kann am gesamten Körper durch Eingestimmtsein mit den Händen erspürt werden und gibt Aufschluss über die Vitalität des Menschen. Durch die wahrnehmenden Berührungen der Hände helfen wir dem Craniosacralen Rhythmus sich frei zu entfalten, so dass die Lebenskräfte wieder fließen können. Die Craniosacrale Heilkraft erfahren viele als einen unmittelbaren Kontakt mit etwas Größerem, das mit Worten nicht erklärt werden kann. Tiefe Reorganisation und Regeneration kann geschehen. Dies wird heute auf der ganzen Welt therapeutisch genutzt.

Elemente: Einführung in die theoretischen Hintergründe, praktische Übungen zu zweit, Stille, geschehen lassen, Entspannung, Regeneration. Bei den Partnerübungen liegt eine Person in Kleidung auf einer Behandlungsliege und die andere sitzt, während sie behandelt. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, Hausschuhe, warme Socken, Decke und kleines Kissen.

- Samstag, 18. Mai 10.00 - 15.00 Uhr
- Esslingen, Blarer-Gemeindehaus, Lempp-Saal, Eingang
- Katharina Bähner, Heilpraktikerin, Craniosacral-Therapeutin und Lehrerin www.cranio-stuttgart.de

50,00 € | Bitte überweisen Sie den Betrag mit der Anmeldung auf das Konto der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde mit den Angaben: Kloster für die Stadt, Craniosacral-Workshop, Name

Information und Anmeldung: Tel. 0711 38 12 77 pfarramt.esslingen.sued-city@elkw.de

Veranstalter:

keb Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen in Kooperation mit dem "Kloster für die Stadt"



KletternEin Minikurs in der Reihe: Männer - neue Wege gehen

Oberhalb von Stetten, umgeben von Wald und Reben, liegt der vom Alpenverein, Bezirksgruppe Remstal, betreute Klettergarten. Ein ideales Übungsgelände für Männer mit wenig Vorkenntnissen. Der ehemalige Sandsteinbruch, der mit viel Mühe und Liebe zum Klettergarten hergerichtet wurde, bietet zig Routen ab Schwierigkeitsgrad 2. Der Jahreszeit angemessen tun wir was für unsere körperliche Fitness, gute Höhenluft mit Blick auf 's Remstal inklusive. Fehlende Vorkenntnisse können Sie im Kurs am 3.5. erwerben (info@keb-esslingen. de). Im Anschluss besteht die Möglichkeit, oberhalb davon gemeinsam im Esslinger Dulkhäusle einzukehren.

Freitag, 24. Mai 17.30 Uhr

Kernen-Stetten, Remstal, Klettergarten
Treffpunkt: Parkplatz Sängerheim oberhalb Yburg,
Wegbeschreibung nach Anmeldung

Gruppenbegleitung durch die keb Mindestteilnehmerzahl: 8

Anmeldung bis spätestens 15.Mai: keb Esslingen Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

20,00€

Veranstalter:

keb Esslingen in Zusammenarbeit mit dem Evang. Bildungswerk und dem Referat für Chancengleichheit der Stadt Esslingen

Wandern

Ein Minikurs in der Reihe: Männer - neue Wege gehen

Oberhalb der Stadt Esslingen am Neckar, in einer Höhe von 469m, steht der 17 Meter hohe Katharinenlindenturm. Er liegt direkt am Esslinger Höhenweg und wurde 1957 durch den Schwäbischen Albverein erbaut. Von hier haben Sie einen fantastischen Panoramablick über das Neckartal bis hin zur Schwäbischen Alb und er ist ein perfekter Ausgangspunkt für eine Wanderung durch den Wald, die immer wieder schöne Ausblicke garantiert. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, gemeinsam einzukehren.

- Freitag, 27. September 16 00 Uhr
- Schurwald nördlich oberhalb von Esslingen Treffpunkt: Parkplatz Esslingen-Rüdern 250m entfernt von der Katharinenlinde

Anmeldung bis 13. September: Evang. Bildungswerk Tel. 0 70 22 - 90 57 60 | info@ebiwes.de | www.ebiwes.de

Veranstalter:

keb Esslingen zusammen mit Evang. Bildungswerk und Stadt Esslingen Referat für Chancengleichheit



Menschen im Doppelpack Spiritueller Spaziergang in den Weinbergen

Herzliche Einladung zu einem inspirierenden, spirituellen Spaziergang durch die Weinberge. Wir greifen sichtbare Zeichen in der Natur auf und laden Paare ein sich mit den Möglichkeiten "sich zu lieben sich zu entzweien und wieder zu finden" auseinander zu setzen. Ausklang im "Besen".

- Freitag, 15. Februar 2019 16.00 - 18.30 Uhr
- Esslingen
 Treffpunkt: Touristinfo , Marktplatz 16
- Dr. Emanuel Gebauer Gabriele Fischer

10,-€ je Paar

Anmeldung bis 11. Februar: keb Esslingen Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

Veranstalter:

Kath. Dekanat Esslingen-Nürtingen, Referat Ehe- und Familienpastoral in Zusammenarbeit mit Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen

Segensgottesdienst für Paare

Alle die ihre Beziehung unter den Segen Gottes stellen möchten und Paare die in diesem Jahr ein Ehejubiläum feiern sind herzlich willkommen! An die Eucharistiefeier wird sich eine Paarsegnung anschließen.

- Samstag, 16. Februar 18.30 Uhr
- Wendlingen-Unterboihingen St. Kolumban, Kirchstraße 1
- Dekan Paul Magino und Ute Rieck Lilli Linsbauer, Harfe

Veranstalter: Kath. Dekanat Esslingen-Nürtingen, Ehe- und Familienpastoral

Den Blick weiten

Ökumenische Turmbesteigung für Paare

Manchmal hilft es in Beziehungen, die Perspektive zu ändern. Da kann es befreiend sein, wenn nach der Enge der Wendeltreppe einem Licht und Weite entgegenkommen. Und dann dürfen Sie zu zweit auf der Plattform der Nürtinger Stadtkirche die Aussicht und den Sonnenuntergang genießen.

- Samstag, 16. Februar 16.30 – 18.00 Uhr
- Nürtingen
 Stadtkirche St. Laurentius, Kirchstraße 6
- Diakon Peter Seidl und Alexandra Holzbauer

Anmeldung bis 12. Februar: keb Esslingen 07 11 - 38 21 74 |info@keb-esslingen.de

Veranstalter:

Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen | Kath. Dekanat Esslingen-Nürtingen, Ehe- und Familienpastoral

Segensgottesdienst für Paare

Alle die ihre Beziehung unter den Segen Gottes stellen möchten und Paare die in diesem Jahr ein Ehejubiläum feiern sind herzlich willkommen! An die Eucharistiefeier wird sich eine Paarsegnung anschließen.

- Sonntag, 17. Februar 2019 11.00 Uhr
- Kirchheim unter Teck
 St. Ulrich, Lindachallee 8

Veranstalter: Kath. Dekanat Esslingen-Nürtingen, Eheund Familienpastoral

Segensgottesdienst für Paare

Alle die ihre Beziehung unter den Segen Gottes stellen möchten und Paare die in diesem Jahr ein Ehejubiläum feiern sind herzlich willkommen! An die Eucharistiefeier wird sich eine Paarsegnung anschließen.

Sonntag, 17. Februar 2019 19.00 Uhr

Esslingen
St. Paul, Marktplatz 8

Veranstalter: Kath. Dekanat Esslingen-Nürtingen, Ehe- und Familienpastoral

atelier:kirche für Liebende Zeit zum Innehalten

Gemeinsam in eine neue Woche starten als Paar – dazu lädt die atelier:kirche ein. Mit viel Ruhe und Zeit, um miteinander da zu sein. Verschiedene Impulse laden ein, spielerisch und kreativ zu werden. Die atelier:kirche ist ein Projekt der Kirchengemeinde Wernau. Die Atelier:kirche ist eine Gebetszeit, in der Gebete nicht aus Worten bestehen, sondern sich im Spielen und künstlerischen Schaffen ausdrücken. Der Kirchenraum ist dabei Atelier und Spielraum - und bleibt gleichzeitig voll und ganz Gottesdienstraum und Ort der Gottesbegegnung. Sebastian Schmid, Projekleiter der "atelier:kirche", wird in diese ganz andere Herangehensweise an Gebet und Gottesdienst einführen.

Montag, 18. Februar 2019 19.15 – 21.15 Uhr

Wernau
Kapelle des Jugendhauses St. Antonius, Antoniusstr. 3

Veranstalter: Kath. Dekanat Esslingen-Nürtingen, Ehe- und Familienpastoral

Ja, ich will!

Tagesseminar zur Ehevorbereitung

Sich das Ja-Wort zu geben ist Glück und Wagnis zugleich. An Ihrer Hochzeit bekräftigen Sie vor allen Gästen, dass alles, was Sie miteinander erlebt haben, Sie dazu geführt hat, Ja zueinander zu sagen. In Ihrer Beziehung wird Liebe konkret und schreibt ihre ganz eigene Geschichte. Das ist aufregend und spannend. Der Vorbereitungstag schenkt Ihnen als Paar Zeit, auf die eigene Liebesgeschichte zu schauen und miteinander ins Gespräch zu kommen: Wie hat alles zwischen uns begonnen? Was schätze und mag ich an dir? Was nährt unsere Liebe? Worin sehen wir Herausforderungen auf unserem gemeinsamen Weg durchs Leben? Thematisch wird es auch um Gestaltungsmöglichkeiten der kirchlichen Trauung gehen: Wie ist die kirchliche Trauung aufgebaut? Was sprechen wir einander zu? Was ist uns wichtig an Texten, Liedern, Symbolen? In der kirchlichen Trauung feiern Sie mit Ihren Gästen, dass Gott sein Ja zu Ihnen und Ihrer Liebe gibt. Durch die kirchliche Trauung erhalten Sie den Segen Gottes für Ihre Ehe - ein Leben lang! Begleitet wird dieser Tag von Ute und Andreas Rieck, die seit über 10 Jahren den spannenden Weg der Ehe und Familie gemeinsam gehen und Pfarrer Stefan Möhler, der als Priester regelmäßig Paare traut.

- Samstag, 16. März 2019 10.00 - 17.00 Uhr
- Esslingen
 Salemer Pfleghof, Untere Beutau 8-10
- Stefan Möhler, Kath. Pfarrer Esslingen;
 Dr. Ute Rieck, Dekanatsreferentin, Beauftragte für Eheund Familienpastoral im Kath. Dekanat Esslingen-Nürtingen;

Andreas Rieck, Kommunikationstrainer, Theologe

45 € je Paar (40 € Kurs | 5 € Kaffee) zzgl. Kosten für das Mittagessen

Anmeldung bis 8. März. keb Esslingen Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

Veranstalter:

Kath. Dekanat Esslingen-Nürtingen, Dekanatsbeauftragte für Ehe- und Familienpastoral in Zusammenarbeit mit Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen

Wir trauen uns weiter Wochenende für Paare um die Silberhochzeit

"Wir trauen uns" so stand es vielleicht auf Ihrer Einladung zur Hochzeit. Rund 25 Jahre haben Sie miteinander als Paar gestaltet und erlebt. Eine lange Zeit. Ein Anlass, zurückzublicken und die gemeinsame Zeit zu würdigen und zu feiern. Eine Gelegenheit, Zwischenbilanz zu ziehen und die Zukunft in Blick zu nehmen. Vielleicht bahnen sich gerade große Veränderungen an: die Kinder sind aus dem Haus, die Zeit als Kernfamilie ist vorüber, berufliche Herausforderungen und Veränderungen stehen an, und es gilt, sich auch als Paar ganz neu zu entdecken. Da kann es auch ein Wagnis sein, zu sagen: "Wir trauen uns weiter". Wir vertrauen, dass es gut wird und gehen deshalb zuversichtlich Schritte in eine gemeinsame Zukunft, die wir als Paar neu gestalten wollen. Wir finden, das ist ein eigenes Wochenende wert. Wir freuen uns auf Sie! Zur Arbeitsweise: Phasen von Einzelbesinnung werden sich abwechseln mit dem Austausch als Paar und in der Gruppe; die gestalteten Zeitphasen lassen an diesem Wochenende auch noch genügend freie Zeit.

- Freitag, 22.- Sonntag, 24. März 2019 18.00 – 13.00 Uhr
- Kloster Untermarchtal
- Johanna Rosner-Mezler, Diplompädagogin, Ehe-, Familien- und Lebensberaterin Markus Vogt, Pastoralreferent, Geistlicher Begleiter beide arbeiten im Fachbereich Ehe und Familie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

190,00 € pro Paar Unterkunft und Verpflegung: EZ / WC: 126,30Euro EZ / WC / DU: 141,90 Euro

DZ / WC / DU pro Pers.: 126,10 Euro

Veranstalter:

Bildungsforum Kloster und Untermarchtal und Fachbereich Ehe und Familie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Anmeldung: Bildungsforum Kloster Untermarchtal Barmherzige Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul Margarita-Linder-Straße 8 | 89617 Untermarchtal Tel. 07393 30 250 | Fax 07373 30 564 bildungsforum@untermarchtal.de

Dein Weg – mein Weg – unser WegOutdoor Tag zur Ehevorbereitung

Wenn aus zwei einzelnen Wegen ein gemeinsamer wird, wenn sich zwei Menschen dazu entschließen, miteinander in die Zukunft zu gehen, dann tut es gut, einmal den Alltagstrott hinter sich zu lassen und sich als Paar Zeit zu nehmen, ein paar spannenden Fragen nachzugehen: Was führt uns zusammen? Wer geht mit uns mit? Wie treffen wir unsere Entscheidungen an Wegkreuzungen? Was stärkt uns? Wie gehen wir mit Durststrecken um? Darüber miteinander, mit anderen Paaren und mit dem Team ins Gespräch zu kommen, dazu lädt dieser Tag in der Natur ein. Begleitet wird dieser Tag von Alexandra und Marcel Holzbauer, die seit über 16 Jahren miteinander als Paar unterwegs sind. Für die Verpflegung sorgt jedes Paar selbst. Unterwegs wird gemeinsam gepicknickt. Bei sehr schlechter Witterung wird es eine trockene Alternative geben.

- Samstag, 18. Mai 2019 10.00 – 17.00 Uhr
- Bad Boll
 Treffpunkt: Parkplatz P3 (Badstraße / Pappelweg)
- Alexandra & Marcel Holzbauer, Pastoralreferenten 40 € je Paar/Kurs

Anmeldung bis 8. Mai: keb Esslingen Tel. 0711 / 38 21 74, info@keb-esslingen.de

Veranstalter:

Kath. Dekanat Esslingen-Nürtingen, Dekanatsbeauftragte für Ehe- und Familienpastoral in Zusammenarbeit mit Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen

EPL - Ein Partnerschaftliches Lernprogramm

Bei diesem präventiven Paarkommunikationstraining, das vom Münchner Institut für Forschung und Ausbildung in Kommunikationstherapie e.V. entwickelt wurde, lernen Paare, ihr Kommunikationsverhalten zu Beginn ihrer Beziehung gemeinsam zu entwickeln und Gesprächsregeln im Alltag zu beachten. Wissenschaftliche Untersuchungen belegen, dass Paare auch noch nach Jahren von diesem Training profitieren und ihre Beziehung dauerhaft und harmonisch gestalten.

PARTNERSCHAFT - FAMILIE - ERZIEHUNG

Freitag, 7. – Sonntag, 9. Juni 2019

Hechingen, Bildungshaus St. Luzen, Klostersteige 6,

395,00 € pro Paar

Anmeldung: Bildungszentrum Singen Zelglestraße 4 | 78224 Singen Tel.: 07731 / 982590 | Fax: 07731 / 875599 info@bildungszentrum-singen.de

Veranstalter:

Bildungszentrum Singen und Fachbereich Ehe und Familie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Ja, ich will!

Tagesseminar zur Ehevorbereitung

Vor der Hochzeit haben Paare viel zu planen und zu organisieren. Dabei geht es um das Fest. Es tut Paaren gut, inne zu halten und sich Zeit für sich zu nehmen. Beim Tag für Paare tauschen sie sich mit anderen Paaren aus, wie Partnerschaft und Ehe gelingen können. Sie werden begleitet von einem Team, bestehend aus einem Ehepaar und einem Pfarrer. Die Anliegen, Fragen und Wünsche der Paare werden aufgenommen. Verschiedene Methoden lockern diesen Tag auf und lassen ihn zu einer Auszeit im Vorbereitungsstress werden. Dabei geht es auch um die ganz persönliche Gestaltung der eigenen Hochzeitsfeier.

- Samstag, 29. Juni 2019 9.00 - 17.00 Uhr
- Echterdingen, Kath. Gemeindehaus, Bonländer Str. 35,
- Hans Stehle, Kath. Pfarrer, Leinfelden;
 Maria und Dominik Hillebrand, Memmingen

45 € gesamt je Paar (40 € Kurs | 5 € Kaffee)

Anmeldung bis 19. Juni: keb Esslingen Tel. 0711 / 38 21 74, info@keb-esslingen.de

Veranstalter:

Kath. Dekanat Esslingen-Nürtingen, Dekanatsbeauftragte für Ehe- und Familienpastoral in Zusammenarbeit mit Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen

Ehe.Wir.Heiraten. Ein Abend zur Ehevorbereitung

Mit Ihrem Ja-Wort bei der Hochzeit trauen Sie sich etwas Großes zu! Wir möchten Sie auf diesen großen Tag vorbereiten. Gönnen Sie sich diesen Abend. Er wird eine willkommene Auszeit sein in Ihren Vorbereitungen.

Wir laden Sie ein, sich Zeit zu nehmen und auf Ihre Liebesgeschichte zu schauen – wertzuschätzen, was ist – und Ausschau zu halten, was kommt. An dem Abend bekommen Sie auch Antworten und Anregungen rund um den Traugottesdienst. Begleitet wird der Abend von Ute Rieck, die seit über 10 Jahren den spannenden Weg der Ehe und Familie mit Ihrem Mann geht, und Pfarrer Alfred Kirsch, der als Priester regelmäßig Paare traut.

- Freitag, 27. September 17.00 21.30 Uhr
- Neuhausen auf den Fildern Kath. Gemeindehaus St. Petrus und Paulus, Klosterstr. 8
- Alfred Kirsch, Katholischer Pfarrer;
 Ute Rieck, Beauftragte für Ehepastoral im Dekanat Esslingen-Nürtingen

20 € je Paar/Kurs

Anmeldung bis 12. September: keb Esslingen Tel. 0711 / 38 21 74, info@keb-esslingen.de

Veranstalter:

Kath. Dekanat Esslingen-Nürtingen, Dekanatsbeauftragte für Ehe- und Familienpastoral in Zusammenarbeit mit Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen

Biografie und Kirchenraum

Aufbauseminar im Rahmen der Ökumenischen Kirchenführerausbildung, offen für Interessierte

Geschichte, d. h. seine persönlichen Lebenserfahrungen in den Blick. Ziel ist es, das Leben im Rückblick zu verstehen, die Erfahrungen umzusetzen und daraus Perspektiven für die Zukunft zu gewinnen oder anderen mit der eigenen Erfahrung zu dienen. Wie und wo haben in unserem Leben Glaubenserfahrungen eine Rolle gespielt, und wo ließen sich diese in Kirchenräumen vergegenständlichen?

Dieses Seminar vermittelt Ansätze der auf den Kirchenraum bezogenen Biographiearbeit mit spirituellen Themen – Glaubenslehre, Glaubenserlebnisse und Glaubensprüfungen. Wir erarbeiten uns Wege, diese am Kirchenraum zu erschließen.

- Freitag, 15. März 10.00 - 17.00 Uhr
- Nürtingen
 Kath. Gemeindehaus St. Johannes, Vendelaustraße 28
- Susanne Haselbacher
 Dr. Emanuel Gebauer

Anmeldung bis 1. März: keb Esslingen Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

Veranstalter:

keb Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen zusammen mit der ökum. Kirchenführerausbildung in Württemberg (Kooperation von AG Denkmalbildung der Diözese Rottenburg-Stuttgart und dem AK Kirche-Raum-Pädagogik der Evang. Landeskirche Württemberg)

Zertifikat: Kursleiterin im Eltern-Kind-Programm (EKP)®

Einführungskurs Gruppenleiterinnentätigkeit

Die Ausbildung zur zertifizierten EKP-Kursleiterin besteht aus einer Grundqualifizierung und einer begleitenden Qualifizierung. Inhalt des Grundkurses sind die Ziele im Eltern-Kind-Programm, die Entwicklung im Kleinkindalter sowie inhaltliche und methodische Gestaltung der Elemente eines Gruppentreffens. Was ist wichtig beim ersten Elterntreffen? Wie sind die Strukturen kirchlicher Erwachsenenbildung? Wann erhält man das Zertifikat: Kursleiter/in im Eltern-Kind-Programm?

- Samstag, 27. April | 11. Mai 9.30 Uhr - 18.00 Uhr
- Stuttgart-Hohenheim, Christkönigshaus,
- Valeska Farnbacher, EKP® Verantwortliche München Marion Hilger, EKP® Ausbilderin, Rosenheim

55,- € | ÜV/Kursgebühr für beide Tage übernimmt keb

Kontakt und Information: Mechthild Alber Fachbereich Ehe und Familie Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart Tel.: 0711 - 9791-227/228 | ehe-familie@bo.drs

Weitere Infos unter: www.eltern-kind-programm.info



Situationsverkennung und Selbstgefährdung Herausforderndes Verhalten in unserem Wohnumfeld Für Nachbarinnen und Nachbarn

Veränderungen im Verhalten älter werdender Angehöriger oder Nachbarinnen und Nachbarn machen zu schaffen: Was ist da los? Warum darf ich nicht helfen? Werde ich falsch verstanden? Muss ich mir ernsthaft Sorgen machen um mögliche Selbst- oder gar Fremdgefährdung? Dr. Christoph Schmid, Facharzt für Gerontopsychiatrie, erklärt Ihnen mögliche Ursachen für die Veränderungen und berichtet aus seinen Begleitungen von Angehörigen und Betreuern.

- Mittwoch, 8. Mai 18.00 19.00 Uhr
- Esslingen
 Evangelisches Gemeindezentrum Hohenkreuz,
 Saal, Seracher Straße 4
- Dr. Christoph Schmid, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Kassel

Veranstaltungsreihe "Gespräche am Abend" 2019 des Ökum. Krankenpflegevereins Esslingen Nord Barbarossastraße 51 | 73732 Esslingen Tel. 07 11-300 60 02

Den Himmel aufräumen

Personifikationen, Allegorien, Engel und Heilige

Aufbauseminar im Rahmen der Ökumenischen Kirchenführerausbildung

Wo immer sich in der christlichen Bilderwelt der "Himmel" als das Jenseits zeigt, ist er bevölkert mit einer Vielzahl an Gestalten und Gruppen, die wir auseinanderhalten können sollten. Schon wie die Jenseitsvorstellungen aus ganz verschiedenen Visionen genährt werden, ob von der des Paradieses, des Weltgerichts, des Himmlischen Jerusalem oder der mittelalterlichen Poesie, so haben die vielfältigen, meist anthropomorphen Wesen sehr unterschiedliche Herkünfte. Die einen sind erklärtermaßen Verbildlichungen abstrakter Gedanken und Gefühle, so wie schon in der griechisch-römischen Antike es selbstverständlich gewesen war, diese zu personifizieren. Die anderen kommen von vorchristlichen Engelsvisionen her, die in der Kirche wichtig blieben und heute noch religionsübergreifend Bedeutung haben. Obwohl zwischen Menschen und Heiligen ein überwindlicher, zwischen Engeln und Heiligen dagegen ein unüberwindlicher Unterschied besteht. hat es sogar schon das ein oder andere Adjektiv geschafft, als Heilige verehrt zu werden ... Wir räumen hier zunächst ein wenig auf und lernen dabei uralte Ordnungssysteme kennen. So erarbeiten wir uns Mittel und Wege, mit dem himmlischen Personal bei der Vermittlung von Kirchenräumen als Bedeutungsträger zu arbeiten.

- Freitag, 28. Juni 10.00 - 17.00 Uhr
- Esslingen
 Salemer Pfleghof, Untere Beutau 8-10
- Michael Schock
 Dr. Fmanuel Gebauer

Anmeldung bis 20. Juni: keb Esslingen Tel. 0711 - 38 21 74 | info@keb-esslingen.de

Veranstalter:

keb Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen zusammen mit der ökum. Kirchenführerausbildung in Württemberg (Kooperation von AG Denkmalbildung der Diözese Rottenburg-Stuttgart und dem AK Kirche-Raum-Pädagogik der Evang. Landeskirche Württemberg)

Was ist neu an der neuen KGO?

Informations- und Gesprächsabend zur neuen Kirchlichen Gemeindeordnung

Zum März 2019 ist die Ordnung für die Kirchengemeinden und ortskirchlichen Stiftungen (KGO) überarbeitet und in Kraft gesetzt. Die KGO stärkt den Kirchengemeinderat in seiner Leitungsrolle und in seiner Verantwortung für Kirchenentwicklung. Die wichtigsten Neuerungen werden an diesem Abend vorgestellt. Sie erhalten Anregungen und entwickeln Ideen, wie die neue KGO im bisherigen und zukünftigen KGR umgesetzt werden kann.

Die Veranstaltung richtet sich an amtierende Kirchengemeinderäte, interessierte Ehrenamtliche und hauptberufliche pastorale Dienste.

- Dienstag, 9. April 19.30 – 21.30 Uhr
- Nürtingen
 Gemeindezentrum St. Johannes, Vendelaustraße 28
- Barbara Strifler, Dekanatsreferentin

Anmeldung Dekanatsgeschäftsstelle bis 01.04.2019: Tel.: 0711 794187-0 | dekanat.esnt@drs.de

Veranstalter: Kath. Dekanat Esslingen-Nürtingen

Veranstaltungen der Katholischen Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen

Anmeldung:

Wenn eine Anmeldung notwendig ist, ist dies bei der Veranstaltung erwähnt. Bei Studienfahrten, Mehrtagesseminaren und Freizeiten ist zusätzlich eine schriftliche Anmeldung erforderlich. Dazu gelten jeweils gesonderte Allgemeine Geschäftsbedingungen (ABG).

Bestätigung:

Bei Ganztages- und Mehrtagesveranstaltungen ist Ihre Anmeldung mit unserer schriftlichen Bestätigung verbindlich.

Abmeldung durch Teilnehmende:

Nach erfolgter Anmeldung erbitten wir im Falle der Verhinderung Ihre umgehende telefonische oder schriftliche Abmeldung.

Bei Absagen innerhalb 30 Tagen bis zu 8 Tagen vor Veranstaltungsbeginn fällt neben einer Bearbeitungsgebühr von 5 € eine Stornierungsgebühr an.

Stornogebühren bei Absage zwischen 30 Tage 8 Tagenv vor dem Veranstaltungsbeginn betragen 20% des Teilnahmebetrages; bis 1 Tage vor Veranstaltungsbeginn 80% des Teilnahmebetrages; danach 100% des ausgeschriebenen Teilnehmerbetrages pro Person.

Bei Reisen der Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen als Veranstalter gelten gesonderte Bestimmungen in unseren AGB, die auf unserer Homepage veröffentlicht sind. Siehe: www.keb-esslingen.de

Absage durch den Veranstalter:

Alle Veranstaltungsangebote der Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen sind frei bleibend. Bei Absagen durch den Veranstalter können keine Haftungsansprüche geltend gemacht werden.

Katholische Dekanatsstellen und Beratungsdienste

Telefonseelsorge Stuttgart

(kath.) Tel. 0800 - 111 0 222 (ev.) Tel. 0800 - 111 0 111

Kath. Dekanat Esslingen-Nürtingen | Dekanatsgeschäftsstelle

73728 Esslingen, Untere Beutau 8 - 10 Tel. 0711 - 79 41 87-0 | Fax 0711 - 79 41 87-11 dekanat.esslingen-nuertingen@drs.de

Kath. Jugendreferate Esslingen und Nürtingen

73728 Esslingen, Untere Beutau 8-10 Tel. 0711 - 79 41 87-20 | Fax 0711 - 79 41 87-22 jugendreferat-es-nt@bdkj.info 72622 Nürtingen, Katharinenstr. 17

Seelsorge für Familien mit behinderten Kindern

73249 Wernau, Kirchheimer Str. 114 Tel. 07153 - 3 67 33 | Fax 07153 - 92 38 20 Bseelsorge.Esslingen@drs.de

Seelsorge bei Menschen mit Hörschädigung

72622 Nürtingen, Werastr. 20 Tel. 0711 - 3 51 53 38 | Tel. 07022 - 9 98 96 72 hoergeschaedigtenseelsorge.stuttgart@drs.de

FreiwilligenDienste beim BDKJ Bund der Deutschen Katholischen Jugend

73249 Wernau, Antoniusstr. 3

Freiwilliges Soziales Jahr

Tel. 07153 - 30 01-109 | fsj@bdkj.info

Freiwilliges Ökologisches Jahr

Tel. 07153 - 30 01-109 | foej@bdkj.info

Weltkirchlicher Friedens-Dienst

Tel. 07153 - 30 01-184 | wfd@bdkj.info

Caritas Fils-Neckar-Alb, Zentrum Esslingen

73728 Esslingen, Mettinger Str. 123 Tel. 0711 - 39 69 54-0 | Fax 0711 - 39 69 54-54 esslingen@caritas-fils-neckar-alb.de

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer Tel. 0711 - 39 69 54-22

AQUA

Arbeit und Qualifizierung für Langzeitarbeitslose und junge Menschen in katholischer Kirche und Caritas Tel. 0711 - 39 69 54-25 | Tel. 0711 - 39 69 54-17

Orte des Zuhörens Ehrenamt und soziales Engagement Tel. 0711 - 39 69 54-23

Carisatt, Esslingen Tel. 0711 - 3510142

Psychologische Familien- und Lebensberatung

73728 Esslingen, Mettinger Str. 123 Tel. 0711 - 39 69 54-40 | Fax 0711 - 39 69 54-54 info@pfl-esslingen-nuertingen.de

72622 Nürtingen, Werastr. 20 Tel. 07022 - 2 15 80 | Fax 07022 - 21 58 29

Sozialdienst kath. Frauen | Schwangerschaftsberatung

73728 Esslingen, Mettinger Str. 123 Tel. 0711 - 39 69 54-50 | Fax 0711 - 39 69 54 54 schwangerschaftsberatung.es@skf-drs.de

72622 Nürtingen, Werastr. 20 Tel. 07022 - 21 58 23 | Fax 07022 - 21 58 28

Katholische Familienpflege im Dekanat Esslingen-Nürtingen

72622 Nürtingen, Werastr. 20 Tel. 07022 - 3 85 15 | Tel. 0711 - 79 41 87-15 familienpflege.nt@t-online.de

Malteser Hilfsdienst gGmbH

73733 Esslingen, Klosterallee 1-3 Tel. 0711 - 39 69 90-0 | Fax 0711 - 39 69 90-14

TERMINÜBERSICHT

Februar 2019	
09. SpazierWanderung für Trauernde / Beuren	44
13. Trauercafé T im Eckpunkt Kirchheim / Kirchheim/Teck	44
13. Urban Sketching Ausstellung "Kalt und warm" / Esslingen	23
14. Trauercafé Lichtblick Wernau / Wernau	45
15. Menschen im Doppelpack / Esslingen	56
16. Den Blick weiten / Nürtingen	61
16. Segensgottesdienst für Paare / Wendlingen	60
17. Segensgottesdienst für Paare / Esslingen	62
17. Segensgottesdienst für Paare / Kirchheim/Teck	61
18. atelier:kirche für Liebende / Wernau	62
19. Schule für syrische Kinder in der Türkei / Altbach	25
21. Gruppen leiten, Teamarbeit fördern / Filderstadt	16
21. Trauercafé MiT Wendlingen / Wendlingen	46
21. "Café für Trauernde" in Ostfildern Ruit / Ostfildern	45
22. Pilgersymposium Jerusalemweg / Esslingen	23
25. Eutonie - Wohlspannung erleben / Esslingen	49
25. Trauercafé Regenbogen Plochingen / Plochingen	46
27. Heimat in der Fremde - Fremde in der Heimat / Esslingen	25
28. DRAUSSEN / Esslingen	11
28. Einfacher leben – gar nicht so einfach / Altbach	50
28. TRAUERNETZWERK VON ELTERN FÜR ELTERN / Esslingen	48
März 2019	
01. Sketchcrawl: GemeinsameTreffen	27
05. Männertreff in Esslingen / Esslingen	50
09. HAP Grieshaber: Der Kreuzweg der Versöhnung / Esslingen	29
13. Fasten - Gesundheit für Leib und Seele / Echterdingen	40
13. Meditatives Tanzen / Esslingen	39
14. Volker W. Hamann / Filderstadt	30
14. Auf den Spuren der Erzväter / Weilheim/Teck	39
14. Wohnen können! / Stuttgart	13
14. REISE NACH JERUSALEM/Esslingen	12
15. Biografie und Kirchenraum / Nürtingen	68
15. "Heaven meets earth" / Sankt Ottilien	5
15 Kreatives Schreiben / Esslingen	29

26

16. "Die Frau im Islam" / Esslingen

TERMINÜBERSICHT

16. Ja, ich will! / Esslingen	63
18. Wege durch die Trauer / Neuhausen/Filder	47
20. BASICS / Filderstadt	41
20. Pflegeheim. Chancen, Kosten, Grenzen. / Esslingen	48
21. Umgang mit traumatisierten Kindern / Esslingen	17
22. Wir trauen uns weiter / Untermarchtal	64
23. Gut bei mir und gut bei den Anderen / Kirchheim/Teck	18
26. Walking on the dark side of life / Nürtingen	51
30. Karriereberatung für junge Erwachsene / Plochingen	6
30. "Café Regenbogen" / Nürtingen	47
April 2019	
03. Ich möchte niemandem zur Last fallen. Älter werdende Eltern und ihre Kinder / Esslingen	52
03. Wege in eine menschliche Wirtschaft / Ostfildern	14
05. Bogenschießen / Esslingen	52
06. Urban Sketching unter künstlerischer Anleitung	28
06. Hitzefrei / Plochingen	31
09. Was ist neu an der neuen KGO? / Nürtingen	72
11. ICH, DANIEL BLAKE / Esslingen	12
11. "Klang und Raum" / Wendlingen	34
11. Franz Schubert / Weilheim/Teck	30
12. Mit Pfeil und Bogen / Leinfelden	53
18. Strahlen brechen viele aus einem Licht / Nürtingen	32
24. Auf dem Jerusalemweg / Jordanien, Israel, Palästina	35
27. EKP Einführungskurs/Stuttgart	69
Mai 2019	
03. Über die eigenen Grenzen hinaus / Stuttgart	54
04. Frauenfrühstück - Musik und Poesie / Esslingen	55
08. Situationsverkennung und Selbstgefährdung / Esslingen	70
08. Jesus und die Frauen/Plochingen	37
09. Mensch und Tier / Weilheim/Teck	38
09. Meditieren am Morgen: Suche Frieden / Esslingen	41
11. Abseilen vom Kirchturm / Nürtingen	7
14. Europäische Union - Friedensprojekt7 Esslingen	15
16. Erzählcafé als Methode / Nürtingen	19

TERMINÜBERSICHT

18. Ins Fließen kommen – Craniosacrale Heilkraft / Esslingen	57
18. Dein Weg – mein Weg – unser Weg / Bad Boll	65
24. Klettern / Stetten im Remstal	58
25. Gut reden können - Überzeugen, argumentieren, den eigenen Standpunkt finden / Wendlingen	8
28. Kirche ohne Zukunft? / Echterdingen	37
30. Auf dem Jerusalemweg / Spanien	36
Juni 2019	
01. Schreiben unterwegs / Esslingen	33
04. Aktuelles im Flüchtlingsrecht / Köngen	20
06. Bettelordens- und Predigerkirchen / Weilheim/Teck	38
06. Impro-Theater / Wolfschlugen	9
07. EPL Das Beziehungscoaching/Singen	65
27. Zukunft AK Asyl: Wie geht es weiter? / Nürtingen	21
27. Führt Gott in Versuchung /Weilheim/Teck	42
28. Den Himmel aufräumen / Esslingen	71
29. Ja, ich will! / Echterdingen	66
Juli 2019	
02. Psychische Erkrankungen im Kontext von Flucht und Asyl Wolfschlugen	22
02. Oase in der Stadt / Esslingen	42
04. "Lachend, lachend…kommt der Sommer" / Altbach	56
06. Kunst aus Glas – Bilderrahmen kreativ gestalten / Wolfschlugen	10
10. Durch die Wälder, durch die Auen / Nürtingen	33
20. Urban Sketching unter künstlerischer Anleitung / Stuttgart	28
27. Einführung ins Herzensgebet - Ein Tag für Ungeübte und Geübte / Esslingen	43
August 2019	
26. Auf dem Jerusalemweg / Balkan	36
September 2019	
27. Wandern / Esslingen	59

faire Kleidung. Vir sind für Sie da: Mo.-Mi. 9.00-18.00, Do.+Fr. 9.00-18.30, Sa. 9.00-13.30 Nürtinger Weltladen - das Fachgeschäft für Fairen Handel. Kirchstraße 25, 72622 Nürtingen, Tel. 07022.211713 www.nuertinger-weltladen.de info@ituertinger-weltladen.de





Untere Beutau 8 - 10 73728 Esslingen Tel. 07 11 - 38 21 74 Fax 07 11 - 38 15 99 info@keb-esslingen.de www.keb-esslingen.de